



Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels
Rostock Center for the Study of Demographic Change
Konrad-Zuse-Straße 1 · D-18057 Rostock · Germany
Tel.: + 49 (0) 381 2081-0 · Fax: + 49 (0) 381 2081-202
www.rostockerzentrum.de

ROSTOCKER ZENTRUM – DISKUSSIONSPAPIER
ROSTOCK CENTER – DISCUSSION PAPER

No. 31

Überblick über die Lehre im Bereich Demografie und Bevölkerungswissenschaft an deutschen Universitäten

Stephanie Mohneke
Gabriele Doblhammer-Reiter
Frans Willekens

Februar 2015

Überblick über die Lehre im Bereich Demografie und Bevölkerungswissenschaft an deutschen Universitäten

Stephanie Mohneke

Universität Rostock

Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels

stephanie.mohneke@uni-rostock.de

Gabriele Doblhammer-Reiter

Universität Rostock

Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels

Max-Planck-Institut für Demografische Forschung

doblhammer@rostockzentrum.de

Frans Willekens

Max-Planck-Institut für Demografische Forschung

willekens@demogr.mpg.de

ROSTOCKER ZENTRUM – DISKUSSIONSPAPIER

ROSTOCK CENTER – DISCUSSION PAPER

No. 31

Februar 2015

Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels

Rostock Center for the Study of Demographic Change

Konrad-Zuse-Straße 1 · D-18057 Rostock · Germany

Tel.: + 49 (0) 381 2081-0 · Fax: + 49 (0) 381 2081-202

www.rostockerzentrum.de

Accepted by the 'editorial board'*

Any opinions expressed here are those of the author(s) and do not necessarily reflect those of the Institute. The Discussion Papers often represent preliminary work and are circulated to encourage discussion. Citation of such a paper should account for its provisional character. A revised version may be available directly from the author.

The Rostock Center for the Study of Demographic Change is a local and virtual research center and a place of communication between science and politics. The center is associated with the University of Rostock and the Max Planck Institute for Demographic Research

*Members of the 'editorial board': Gabriele Doblhammer, Michaela Kreyenfeld, Rembrandt Scholz, James W. Vaupel

Überblick über die Lehre im Bereich Demografie und Bevölkerungswissenschaft an deutschen Universitäten

1. Was ist Demografie und was ist Bevölkerungswissenschaft?

Der Demografie liegt die Auffassung zugrunde, dass man die Welt empirisch greifen und Theorien anhand repräsentativer Populationsgrößen quantitativ überprüfen kann (Caldwell 1996, 328, 333). Daraus resultierend untersucht das Fach auf systematische und wissenschaftliche Weise Gesamtheiten, welche sich auf natürlichem Wege erneuern (Dudley and Bouvier 2010, 3, 5). Das können unterschiedlichste Populationen wie zum Beispiel die Bürger eines Staates, die Patienten einer Arztpraxis, die Mitglieder einer Versicherung oder einer Familie sein (Dinkel 1989, 1). Darüber, ob neben der Menschen auch die Tier- und Pflanzenwelt mit inbegriffen ist, herrscht kein allgemeiner Konsens. Nichtsdestotrotz ist Demografie allgemein als eine Sozialwissenschaft (Caldwell 1996, 333), das heißt als die Wissenschaft von Bevölkerungen zu begreifen (Dinkel 1989, 1; Daugherty and Kammeyer 1995, 1). Dennoch sind Demografie und Bevölkerungswissenschaft nicht gleichzusetzen (z.B. Hinde 1998, 1; Dinkel 1989, 1; Xie 2000, 670; Caldwell 1996, 333; Tabutin and Depledge 2007, 17).

Wie für die Mehrheit aller Wissenschaften gilt, kann auch die Demografie in einem engeren und in einem weiteren Sinn definiert werden. Versteht man Demografie auf Basis einer engen Auffassung, beschränkt sie sich auf „formale Demografie“. Diese zeichnet sich durch die wissenschaftliche Untersuchung und Beschreibung der Größe, Verteilung, Struktur und Veränderung von Bevölkerungen aus (Shryrock und Siegel, 1976, 1). Demnach steht die Messung von Bevölkerungsbewegungen, auch demografische Prozesse genannt, im Vordergrund (Hinde 1998, 1). Die drei in diesem Zusammenhang betrachteten Parameter Mortalität, Fertilität und Migration bilden den „Kern“ der Demografie (Dinkel 1989, 5ff.; Caldwell 1996, 328; Daugherty and Kammeyer 1995, 1). Die Definition von Dudley und Bouvier (2010: 3) fasst das Beschriebene bündig zusammen: „Demography may be defined as the scientific study of the size, composition, and distribution of human populations and their changes resulting from fertility, mortality, and migration.“

In einem weiteren Verständnis gehören zusätzliche Parameter der untersuchten Population wie beispielsweise ethnische, soziale und ökonomische Charakteristiken zur Demografie dazu (Shryrock und Siegel, 1976, 1).

Allgemein konzentriert sich Demografie somit auf die quantitative Analyse von messbaren Bevölkerungsdaten und folglich mehr auf ‚harte‘ Fakten und weniger auf Theorien (Caldwell 1996, 328). Sie hebt sich durch die Erstellung und Bereitstellung von formalen Informationen, insbesondere von Bevölkerungsprognosen ab (Xie 2000, 670; Hinde 1998, 1). Diese quantitative Ausrichtung bringt ein spezifisches und umfassendes Repertoire an methodologischen Ansätzen und Analysetechniken mit sich (Caldwell 1996, 328, 333).

Im Vergleich dazu zeichnet sich die Bevölkerungswissenschaft durch ein breiteres Themenfeld und damit einhergehend durch eine deutlich verstärkte Interdisziplinarität aus (Xie 2000, 670, 672; Tabutin and Depledge 2007, 17; Hinde 1998, 1). Sie betrachtet demografische Fakten wie zum Beispiel Bevölkerungskompositionen und -veränderungen aus dem Blickwinkel anderer

Disziplinen (Xie 2000, 670). Demografische Prozesse werden mit ökonomischen, sozialen, kulturellen und biologischen Prozessen in Zusammenhang gesetzt (Hinde 1998, 1). Doch nicht nur die in der Demografie und Bevölkerungswissenschaft untersuchten Themen differieren, sondern ferner auch die herangezogenen Methoden (Xie 2000, 670). Zudem wird in der Bevölkerungswissenschaft vermehrt das Augenmerk auf die theoretische und geschichtliche Einbettung empirischer Befunde gelegt (Caldwell 1996, 329).

Diese Auslegungen verdeutlichen zum einen, dass nicht zuletzt aufgrund unterschiedlicher Blickwinkel und Schwerpunkte (Dinkel 1989, 1), der Untersuchung mitunter divergierender Themengebiete und der Verwendung spezifischer methodologischer Ansätze die Fächer Demografie und Bevölkerungswissenschaft als eigenständige Disziplinen aufzufassen sind (Caldwell 1996, 333; Xie 2000, 670; Tabutin and Depledge 2007, 28). Zum anderen kann trotz dieser Differenzen zwischen beiden Wissenschaften ihre enge Verknüpfung nicht geleugnet werden – die fachlichen Grenzen verlaufen fließend (Xie 2000, 670f.). Weiterhin wird die besondere Position der Demografie deutlich: Sie stellt die empirische Basis für Analysen anderer Disziplinen bereit (Xie 2000, 670). Aus dieser Tatsache offenbart sich die Tendenz einer ihr innewohnenden interdisziplinären Ausrichtung unweigerlich (Dinkel 1989, 1).

Im Zuge der grundsätzlichen Veränderungen in den letzten Jahrzehnten unterlief auch die Demografie einer umfassenden Anpassung. Diese zeichnet sich unter anderem in einer verbesserten Expertise sowie in neuen methodologischen Ansätzen ab. Zudem fächerten sich die demografischen Forschungsthemen und Interessen breiter und zogen damit eine Öffnung für andere Disziplinen mit sich (Tabutin and Depledge 2007, 17, 27f.).

Definition von Demografie:

Der Kern der Demografie ist die strukturierte Betrachtung von Kohorten-, Alters- und Periodenprozessen. Dies geschieht mittels Methoden der Mathematik, Statistik, grafischen Visualisierung und qualitativen Sozialwissenschaft.

Definition von Bevölkerungswissenschaft:

Bevölkerungswissenschaft wird im Rahmen vieler eigenständiger Disziplinen betrieben, wie Bevölkerungsgeografie, Demografie, Epidemiologie, Gesundheitswissenschaft, Ökonomie, Soziologie und Statistik. Im Zentrum der Betrachtung stehen unterschiedliche Aspekte der Bevölkerungszusammensetzung wie Raum und Ort in der Bevölkerungsgeographie, spezifische Erkrankungen und Risikofaktoren in der Epidemiologie oder Sozialstruktur und soziale Interaktion in der Soziologie.

2. Universitäre Lehre in Demografie und Bevölkerungswissenschaft in Deutschland

2.1 Datenerhebung

Das Ziel dieses Berichts ist es einen Überblick über die aktuelle Lehre im Bereich Demografie und Bevölkerungswissenschaften an deutschen Universitäten zu geben. Zu diesem Zweck unternahm der Lehrstuhl für Empirische Sozialforschung und Demographie (ESF) der Universität Rostock umfangreiche Recherchen.

Zunächst galt es grundsätzlich jene Studiengänge ausfindig zu machen, welche einen Bezug zur Demografie und/oder Bevölkerungswissenschaft aufweisen. Es konnten folgende Bachelor- und Masterstudiengänge identifiziert werden: Demografie, Soziologie, Sozialwissenschaften, Geographie, Human-/Bevölkerungsgeographie, Wirtschafts- und Sozialgeographie, Historische Geographie, (Survey-)Statistik, Datenanalyse und Datenmanagement, Datenwissenschaft, Health Communication, Public Health, Health Sciences/Gesundheitswissenschaften, Epidemiologie, Alternde Gesellschaften, Gender Studies, Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen, Politik und Gesellschaft sowie Globalisierung und Entwicklung.

Auf diesen Befunden basierend erfolgte anschließend eine ausführliche Recherche nach jenen Universitäten in Deutschland, welche ein grundständiges oder weiterführendes Studium in einem der genannten Fächer anbieten. Für ein differenzierteres Bild der Lehre im Bereich Demografie und Bevölkerungswissenschaft wurden weiterhin die entsprechenden Lehrveranstaltungen an den einzelnen Universitäten für das Sommersemester 2014 und das Wintersemester 2014/15 zusammengetragen. Auf diesem Weg entstand ein umfangreiches Gesamtdokument, welches neben relevanten Fakultäten, Instituten und/oder Professuren und den einzelnen Studiengängen ebenfalls die entsprechenden Lehrveranstaltungen und Lehrpersonen aufführt.

Zur Validierung der Befunde kontaktierte der Lehrstuhl für ESF die einzelnen Lehrpersonen der jeweiligen Universitäten. In personalisierten E-Mails wurde um Stellungnahme zum Umfang und zur Präsenz der Demografielehre bzw. Lehre mit Demografiebezug gebeten. Als Beurteilungsgrundlage war den Nachrichten jeweils ein Dokument mit universitätsbezogener Darstellung der dort vorhandenen Lehre angefügt.

Von den 27 angeschriebenen Universitäten erhielten wir von 25 eine – meist sehr rasche – Rückmeldung. Diese wurden mit den zuvor recherchierten Ergebnissen abgeglichen. Ergänzungen, Revisionen und Kommentare wurden eingearbeitet.

Von der Validierung ausgenommen sind Universitäten mit einem Lehrangebot in allen Fächern der Geographie. Aufgrund von zeitlichem Mangel konnten die entsprechenden Lehrpersonen nicht angeschrieben werden. Für die Universität Augsburg können zudem keine Aussagen über das Lehrangebot gemacht werden, da das Vorlesungsverzeichnis nicht öffentlich zugänglich ist.

2.2. Kategorisierung

Auf Basis der ‚validierten‘ Ergebnisse wurde eine Kategorisierung erarbeitet. Die einzelnen Universitäten wurden gemäß ihres Studiengang- und Lehrangebots in vier Kategorien eingeordnet (vgl. Anhang):

1. Lehre im Bereich Demografie
2. Lehre im Bereich Bevölkerungswissenschaft
3. Lehre im interdisziplinären *Randbereich* von Demografie und Bevölkerungswissenschaft
4. Lehre im Rahmen von Graduiertenschulen

Die erste Kategorie „Lehre im Kernbereich der Demografie“ umfasst jene Universitäten, welche den Studiengang „Demographie“ oder Studiengänge mit explizit ausgewiesenen Demografie-Modulen anbieten. Zudem wurden Universitäten mit Professuren für Demografie dieser Kategorie zugeordnet. Als Kern der Demografie wurden die Bereiche Mortalität, Fertilität, Migration und Gesundheit verstanden (auch als demografische Themen bezeichnet).

Der zweiten Kategorie „Lehre im Bereich Bevölkerungswissenschaft“ sind jene Universitäten mit Studiengängen zugeordnet, welche den *Schwerpunkt* des Lehrangebots im engeren und weiteren Bereich der Demografie sowie in der Bevölkerungswissenschaft liegen haben. Dazu zählen die Bereiche Demografie, Sozialstruktur, Gesundheit, Alterung, Epidemiologie, Migration und Statistik. Diese Studiengänge beinhalten jedoch *keine* Demografie-Module. Dennoch reicht das Lehrangebot über die Vermittlung von Grundlagenkenntnissen hinaus.

Weiterhin enthält diese Kategorie bei Erfüllung bestimmter Bedingungen Universitäten mit Lehre im Bereich der Geographie. Das ist der Fall, wenn sie entweder ihren *Schwerpunkt* der relevanten Lehre – demnach ausgenommen sind physikalische Geographie sowie deren Methoden und Statistik – auf einen der oben benannten Bereiche und/oder explizit auf demografische Themen legen.

Die dritte Kategorie „Lehre im interdisziplinären *Randbereich* von Demografie und Bevölkerungswissenschaft“ enthält Universitäten mit Studiengängen, die vorrangig Lehre im Bereich der Geographie oder Grundlagenlehre zu Themen der Demografie, in Statistik oder in Methoden der empirischen Sozialforschung anbieten. Es werden keine demografierelevanten Schwerpunkte gelegt oder Veranstaltungen explizit als demografisch betitelt (Ausnahme: TU Dresden).

Kategorie vier führt an die Universitäten angegliederte Graduiertenschulen auf, insofern sie für das Erlangen eines Dokortitels im Bereich Sozialwissenschaften, Soziologie, Demografie oder Geographie ausgelegt sind. Die Graduiertenschulen thematisieren jedoch nicht zwangsläufig demografische Fragen und Themen.

Bei der Kategorisierung wurde jeder Studiengang einzeln behandelt. Folglich können Universitäten, welche mehrere Studiengänge unterschiedlicher Fächer anbieten, mehr als einmal und in verschiedenen Kategorien aufgeführt sein.

2.3 Überblick über das Studien- und Lehrangebot an deutschen Universitäten

Grundsätzlich muss festgehalten werden, dass die Lehre im Kernbereich der Demografie (Kategorie 1) an deutschen Universitäten nur randständig vorzufinden ist (vgl. Anhang A.).

An der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock ist das Institut für Soziologie und Demographie angegliedert. Deutschlandweit wird ausschließlich an diesem Institut der Studiengang „Demographie“ im Master angeboten. Damit hält die Universität Rostock ein Alleinstellungsmerkmal inne.

An der Otto-Friedrich-Universität Bamberg sowie an der Humboldt-Universität zu Berlin ist jeweils eine Professur für Demografie vorhanden. In Bamberg kann im Soziologie-Studium das Modul „Bevölkerungswissenschaft“ belegt werden. Weiterhin bietet das Studium der Survey-

Statistik einen engen Bezug zur Demografie. Dagegen bietet die Humboldt-Universität den Studiengang Sozialwissenschaften mit dem Modul „Mikrosoziologie und Demografie“ an. Die Universität Bielefeld besitzt zwar weder eine Professur noch ein Institut für Demografie, dennoch enthalten die Studiengänge „Health Communication“ und „Public Health“ Demografie-Module. Somit werden neben dem demografischen Kernbereich Gesundheit weiterhin explizit Lehrveranstaltungen im Bereich Demografie angeboten.

Deutlich stärker vertreten als die Lehre im Kernbereich der Demografie ist die Lehre im Bereich Bevölkerungswissenschaft (Kategorie 2). Die hier angebotenen Studiengänge reichen von Soziologie, Sozialwissenschaften, Datenanalyse, Datenwissenschaft und (Survey-) Statistik über Public Health, Epidemiologie und Gesundheitswissenschaften bis hin zu Gender Studies, (Alternde) Gesellschaften, Internationale Migration, Geographie, Humangeographie und Sozial- und Bevölkerungsgeographie (vgl. Anhang B.).

Am häufigsten legen die Universitäten mit diesem Angebot – ausgenommen aller Geographie-Studiengänge – den Schwerpunkt Ihrer Lehre auf Statistik. Danach folgen Lehrveranstaltungen zur Sozialstruktur und zu Methoden der empirischen Sozialforschung. Themen der Gesundheit, Demographie, Epidemiologie, Alterung oder Migration finden seltener Beachtung. In den verschiedenen Studiengängen der Geographie werden in der Lehre zu demografischen Themen die Bereiche Gesundheit und Migration behandelt.

Allgemein bieten Universitäten in Deutschland zumeist Lehre im *Randbereich* der Bevölkerungswissenschaft an (Kategorie 3; vgl. Anhang C.). Diese ist mehrheitlich in die Studiengänge Sozialwissenschaften und Soziologie integriert. Die dort vermittelte Grundlagenlehre umfasst quasi gleichermaßen einführende Veranstaltungen in Statistik, Methoden der empirischen Sozialforschung und in demografische Themen, wie beispielsweise eine Einführung in die Familiensoziologie, Migration(-soziologie), Sozialstruktur. Folglich ist ein tiefergreifenderes Lehrangebot nur randständig vorzufinden.

In dieser dritten Kategorie sind die verschiedenen Studiengänge der Geographie ebenfalls stark vertreten. Zumeist richtet sich die Lehre auf die Vermittlung von Methoden der Geographie und auf Humangeographie. Dabei werden häufig grundlegende und weiterführende Lehrveranstaltungen zu den Sub- und Teildisziplinen der Humangeographie angeboten. Nur äußerst selten liegt der Fokus auf Geostatistik und auf Grundlagenlehre zu Statistik oder zu demografischen Themen.

Die Suche nach Studienmöglichkeiten explizit in den Bereichen Demografie und Bevölkerungswissenschaft, die über den Bachelor und Master hinausgehen (Kategorie 4), offenbart ein in Deutschland eher kleines Angebot. Nur an der Universität Rostock kann im Bereich Demographie eine Promotion abgelegt werden, Graduiertenschulen sind in der Mehrzahl sogenannte „School of Social Sciences“ oder „School of Sociology“ (vgl. Anhang D.). Inwiefern die Disziplin Demografie oder Bevölkerungswissenschaft in das jeweilige Doktorandenprogramm integriert und ob der Schwerpunkt auf diese Disziplinen gelegt werden kann, bleibt dabei erst einmal offen. Dasselbe gilt für die direkt an Universitäten angegliederte Graduierten-Akademien und -programme.

Nichtsdestotrotz bestehen einige relevante Optionen: Zum Beispiel bietet die Humboldt-Universität zu Berlin einen PhD im Schwerpunkt statistische Methoden und die Universität Münster einen PhD zum Thema Familie im demographischen Wandel an. Grundsätzlich existieren in Münster Promotionsmöglichkeiten in den Disziplinen Geographie, Humangeographie, Sozialwissenschaften und Soziologie. An der Universität Mannheim kann ein Doktor im Fach Soziologie und an der Universität Potsdam unter anderen in den Sozialwissenschaften erlangt werden. An der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist wiederum eine Promotionsstelle an der Chemisch-Geowissenschaftlichen Fakultät und an der Universität Bayreuth an der Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften eingerichtet. Einzig am Max-Planck-Institut für demografische Forschung sind die Promotionsmöglichkeiten direkt mit einer demografischen Ausrichtung im Rahmen internationaler Graduiertenschulen gekoppelt.

3. Weiterentwicklung der Lehre in Demografie und Bevölkerungswissenschaft in Deutschland

Grundsätzlich ist folgendes zu resümieren: Die demografische Lehre an deutschen Universitäten spielt nur eine randständige Rolle. Deutlich stärker vertreten sind die einzelnen Disziplinen in deren Rahmen auch Bevölkerungswissenschaft gelehrt wird. Eine fachspezifische Ausbildung kann an einer Vielzahl von Universitäten erlangt werden. Hierbei ist jedoch fraglich, inwiefern sich die Lehrenden als Bevölkerungswissenschaftler verstehen, oder ob sich die Mehrzahl vielmehr als Vertreter ihrer spezifischen Disziplin bezeichnet. Ein eigenständiger Studiengang in Bevölkerungswissenschaft, welcher verschiedene Einzeldisziplinen vereint und damit einen Weitblick schaffen würde, existiert in Deutschland nicht.

Der Überblick über das Studien- und Lehrangebot im Bereich Demografie und Bevölkerungswissenschaft zeigt fehlende Ausbildungsstrukturen an deutschen Universitäten auf. Eine Stärkung der Bereiche Demografie und Bevölkerungswissenschaften kann mittels zweier unterschiedlicher Zugänge erlangt werden:

Erstens: Stärkung der Bevölkerungswissenschaft in den einzelnen Disziplinen.

Dies bedeutet insgesamt keine Schaffung von neuen, sondern vielmehr eine Stärkung und Erweiterung von bereits bestehenden Programmen um die Aspekte der Bevölkerungswissenschaft – sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudium. Dies trifft insbesondere auf die Lehre in den ersten beiden und der vierten Kategorie zu und erfordert jeweils eine andere Umsetzung.

An Universitäten mit Lehre im Kernbereich der Demografie (Kategorie 1) würde es ein Aufstocken sowie eine breitere Fächerung des bestehenden Repertoires beinhalten. Die Fokussierung auf eine spezifisch demografische Bildung sollte forciert werden. Dies schließt nicht nur die Abhandlung von Kernthemen der Demografie ein, sondern darüber hinaus eine tiefgreifende methodische und statistische Kompetenzvermittlung.

Hingegen würde eine Stärkung der Universitäten mit Lehre in den Disziplinen der Bevölkerungswissenschaft (Kategorie 2) in den einzelnen Fächern und Studiengängen von Statten gehen. Dies könnte beispielsweise durch eine Spezifizierung innerhalb einer einzelnen Disziplin (z.B. Soziologie mit dem Schwerpunkt Familiendemographie, Geographie mit dem Schwer-

punkt Migration, Epidemiologie und Public Health mit dem Schwerpunkt Bevölkerungsstudien) oder durch eine verstärkte Lehre von demographischen Methoden und Statistik geschehen. Bei diesem Stärkungsprozess können Demografen unterstützend mitwirken.

Allgemein fehlen in Deutschland universitätsübergreifende sowie interne Graduiertenschulen, die im Bereich der Bevölkerungswissenschaft angesiedelt sind. In ihnen könnten die verschiedenen Fachdisziplinen vereint werden. Folglich sind Graduiertenschulen in Bevölkerungswissenschaft mit Demografie als einer Disziplin unter weiteren erstrebenswert. Denkbar wäre dabei zum Beispiel ein gemeinsamer Abschluss in Bevölkerungswissenschaft und einer Fachdisziplin (z.B. Ökonomie). Diese Graduiertenprogramme könnten aus der Stärkung der universitären Lehre in den Bereichen Demografie und Bevölkerungswissenschaft erwachsen und würden wiederum zu deren Stärkung beitragen.

Zweitens: Etablierung der Disziplin „Bevölkerungswissenschaft“ an deutschen Universitäten. Dieser zweite Zugang beschreibt die Notwendigkeit der Entwicklung einer eigenen Disziplin „Bevölkerungswissenschaft“ und deren Etablierung an Universitäten in Deutschland. Dies verlangt nach einer klaren Definition der Disziplin und einem abgesteckten Anwendungsgebiet. Weiterhin bedarf es einer Theoriefundierung sowie demografischer und fachspezifischer Methoden. Das Studium der Bevölkerungswissenschaft würde die Brücke zwischen Demografie und den angrenzenden Disziplinen stärker schlagen und tiefer verankern. Auf diesem Wege würde zur Stärkung der Demografieausbildung beigetragen werden.

Zu diskutieren bleibt folglich, über welchen Zugang die bestmögliche Stärkung der Lehre in Demografie und Bevölkerungswissenschaft an deutschen Universitäten erreicht wird. Während bei der ersten Option Demografie direkt und Bevölkerungswissenschaft indirekt forciert werden, ist dies bei Option zwei umgekehrt der Fall. Die Bevölkerungswissenschaft wird als großes Ganzes und eigenständige Disziplin hervorgehoben.

Daraus erwächst die Frage, ob es sich bei den Zugängen tatsächlich um Alternativen oder vielmehr um parallel integrierbare Optionen handelt.

Grundsätzlich gilt für beide Disziplinen: Eine Stärkung setzt bereits beim grundständigen Bachelorstudium an und wird durch größere Sichtbarkeit erlangt. Weiterhin birgt die Stärkung einer Disziplin nicht nur Vorteile für diese an sich. Auch einzelne Fachdisziplinen können davon profitieren.

Literatur

Caldwell, J.C. (1996): Demography and Social Sciences. Population Studies, Vol. 50, No. 3, pp. 305-333.

Daugherty, Helen Ginn; Kammeyer, Kenneth C. W. (1995): An Introduction to Population. Second Edition. The Guilford Press: New York.

Dinkel, Reiner Hans (1989): Demographie. Band 1. Bevölkerungsdynamik. Verlag Franz Vahlen: München.

Hinde, Andrew (1998): Demographic Methods. Routledge: New York.

Poston, Dudley L., Jr. ; Bouvier, Leon F. (2010): Population and Society. An Introduction to Demography. Cambridge University Press: Cambridge, New York etc.

Shryock, Henry S.; Siegel, Jacob S. and Associates (1976): The Methods and Materials of Demography. Academic Press: London.

Tabutin, Dominique; Depledge, Roger (2007): Whither Demography? Strengths and Weakness of the Discipline over Fifty Years of Change. Population, Vol. 62, No. 1, pp. 15-31.

Xie, Yu (2000): Demography: Past, Present, and Future. Journal of the American Statistical Association, Vol. 95, No. 450, pp. 670-673.

Anhang

A. Kategorisierung der universitären Lehre in Demografie und Bevölkerungswissenschaft in Deutschland

A1. Lehre im Kernbereich der Demografie (Mortalität, Fertilität, Migration und Gesundheit)

	Universität	Studiengang	Fakultät/Institut	Anmerkung
1	Universität Rostock	Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Demographie, BA Demographie, MSc Soziologie, MSc Demographie, PhD	Institut für Soziologie und Demographie	
2	Otto-Friedrich-Universität Bamberg	Soziologie mit Modul "Bevölkerungswissenschaft", BA, MA Survey-Statistik, MA	Professur für Demographie	
3	Humboldt-Universität zu Berlin	Sozialwissenschaften mit Modul „Mikrosoziologie und Demografie“, BA	Professur für Demografie	
4	Universität Bielefeld	Health Communication mit Demografie-Modulen, BA Public Health mit Demografie-Modulen, MA, PhD	Fakultät für Gesundheitswissenschaft	explizite Demografie-Veranstaltungen

A2. Lehre im Bereich Bevölkerungswissenschaft

	Universität	Studiengang	Fakultät/Institut	LV ¹ -Schwerpunkt SS14 & WS14/15
1	Otto-Friedrich-Universität Bamberg	Sozial- und Bevölkerungsgeographie, MA	Institut für Geographie	Sozial-, Bevölkerungsgeographie, Demograf. Themen
2	Freie Universität zu Berlin	Soziologie, MA	Institut für Soziologie	Sozialstruktur, (demograf.) Statistik, Methoden d. empir. Sozialforschung
		Statistics, MA Survey Statistics, MA	Institut für (Angewandte) Statistik	Statistik
3	Humboldt-Universität zu Berlin	Geographie, BA	Geographisches Institut	Demograf. Themen, Grundlagenlehre in Statistik, Statistik
4	Ruhr-Universität Bochum	Sozialwissenschaften, BA, MA Gender Studies, MA	Fakultät für Sozialwissenschaften	Gesundheit, Statistik, Methoden d. empir. Sozialforschung
5	Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	Politik und Gesellschaft, BA Globalisierung und Entwicklung, MA	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie	(Politische) Demographie, Statistik, Methoden d. empir. Sozialforschung
		Geographie, BA, MA	Geographisches Institut	Demograf. Themen, Humangeographie*, Grundlagenlehre in Humangeographie* & in Methoden d. Geographie

6	Universität Bremen	Soziologie, BA, MA	Fachbereich Sozialwissenschaften	Sozialstruktur, Statistik
		Public Health, BA, MA Epidemiologie, MA	Fachbereich Human- und Gesundheitswissenschaften	Gesundheit, Epidemiologie
7	Technische Universität Dortmund	Alternde Gesellschaften, MA	Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie	Alterung
		Datenanalyse und Datenmanagement, BA Datenwissenschaft, MA Statistik, BA, MA	Fakultät Statistik	Statistik
8	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	Soziologie, BA	Institut für Soziologie	Statistik, Sozialstruktur
9	Universität Hamburg	Soziologie, BA, MA	Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Sozialstruktur
10	Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg	Gesundheitswissenschaften, BA Health Sciences, MA	Fakultät Life Sciences	Gesundheit, Epidemiologie
11	Otto von Guericke Universität Magdeburg	Sozialwissenschaften, BA, MA	Fakultät für Humanwissenschaften	Demographie, Grundlagenlehre in Statistik & in Methoden d. empir. Sozialforschung
		Angewandte Statistik, BA Statistik, MA	Fakultät für Mathematik	(demograf.) Statistik
12	Ludwig-Maximilians-Universität München	Public Health, MA Epidemiologie, MA	Medizinische Fakultät	Epidemiologie
		Statistik (mit wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Ausrichtung)	Institut für Statistik	Statistik
13	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	Geographie, BA Humangeographie, MA	Fachbereich Geowissenschaften	Humangeographie*, Demograf. Themen
14	Universität Osnabrück	Soziologie, BA Sozialwissenschaften, BA Soziologie: Dynamiken gesellschaftlichen Wandels, MA	Fachbereich Sozialwissenschaften	Sozialstruktur, Migration
		Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen, MA	Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien	Migration
		Geographie, BA Wirtschafts- und Sozialgeographie, MA	Institut für Geographie	Migration, Grundlagenlehre in Humangeographie*

¹ LV = Lehrveranstaltung

A3. Lehre im interdisziplinären *Randbereich* von Demografie und Bevölkerungswissenschaft

	Universität	Studiengang	Fakultät/Institut	LV-Schwerpunkt SS14 & WS14/15
1	Universität Augsburg	Geographie, BA, MA	Institut für Geographie	<i>Vorlesungsverzeichnis nicht öffentlich</i>
2	Otto-Friedrich-Universität Bamberg	Geographie, BA Historische Geographie, MA	Institut für Geographie	Humangeographie*, regionale Geographie
3	Universität Bayreuth	Geographie, BA Humangeographie – Stadt- und Regionalforschung, MA	Fachgruppe Geowissenschaften	Humangeographie*, Grundlagenlehre in Statistik
4	Universität Bielefeld	Sozialwissenschaften, BA, MA	Fakultät für Soziologie	Grundlagenlehre in Statistik & Methoden d. empir. Sozialforschung
5	Technische Universität Chemnitz	Soziologie, BA, MA Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation, MA	Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften	Grundlagenlehre zu demograf. Themen, in Statistik & Methoden d. empir. Sozialforschung
6	Technische Universität Dresden	Geographie, BA, MA	Institut für Geographie	Grundlagenlehre zu demograf. Themen & in Humangeographie*
7	Friedrich-Schiller-Universität Jena	Geographie, BA, MA	Institut für Geographie	Grundlagenlehre in Humangeographie* & in Methoden d. Geographie
8	Goethe-Universität Frankfurt am Main	Soziologie, BA, MA	Fachbereich Gesellschaftswissenschaften	Grundlagenlehre zu demograf. Themen, in Statistik & Methoden d. empir. Sozialforschung
		Geographie, BA	Fachbereich Geowissenschaften/ Geographie	Stadt-, Globalisierungs- & Wirtschaftsgeographie
9	Justus-Liebig-Universität Gießen	Sozialwissenschaften, BA	Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaft	Grundlagenlehre in Statistik & Methoden d. empir. Sozialforschung
10	Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald	Geographie, BA Tourismus- und Regionalentwicklung, MA	Institut für Geographie und Geologie	Human*- & regionale Geographie
11	Universität zu Köln	Sozialwissenschaften, BA Soziologie und Empirische Sozialforschung, MA	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	Grundlagenlehre zu demograf. Themen & in Statistik
12	Universität Leipzig	Geographie, BA Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt Städtische Räume, MA	Institut für Geographie	Humangeographie*, Methoden d. Geographie, (Grundlagenlehre in) Geostatistik
13	Johannes Gutenberg-Universität Mainz	Soziologie, BA, MA	Institut für Soziologie	Grundlagenlehre in Statistik, (Grundlagen)Lehre zu demograf. Themen
		Kulturanthropologie/ Volkskunde, BA, MA	Institut für Film-, Theater und- empirische Kulturwissenschaft	Anthropologie

		Geographie, BA Globalisierung, Medien und Kultur (Humangeogra- phie)	Geographisches Institut	Human*- & Globalisie- rungsgeographie, Metho- den d. Humangeographie
14	Universität Mannheim	Soziologie, BA, MA, PhD	Fakultät für Sozialwis- senschaften	Grundlagenlehre in Metho- den d. empir. Sozial- forschung, (Grundla- gen)Lehre in Statistik
15	Ludwig-Maximi- lians-Universität München	Soziologie, BA, MA	Sozialwissenschaftliche Fakultät	Grundlagenlehre zu de- mograf. Themen, in Sta- tistik & Methoden d. em- pir. Sozialforschung
16	Westfälische Wilhelms-Uni- versität Münster	Soziologie, BA, MA	Fachbereich Erzie- hungswissenschaft und Sozialwissenschaften	Grundlagenlehre zu de- mograf. Themen, in Sta- tistik & in Methoden d. empir. Sozialforschung
17	Universität Pots- dam	Soziologie, BA, MA	Wirtschafts- und Sozial- wissenschaftliche Fakul- tät	Grundlagenlehre zu de- mograf. Themen, in (de- mograf.) Statistik & in Methoden d. empir. Sozi- alforschung
18	Ostbayerische Technische Hochschule Re- gensburg	Soziale Arbeit, BA Pflege dual, BA Soziale Arbeit – Inklusion und Exklusion, MA	Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften und Gesundheitswissen- schaften	Grundlagenlehre zu de- mograf. Themen
19	Eberhard Karls Universität Tü- bingen	Soziologie, BA Soziologie mit Schwer- punkt Empirische Sozial- forschung, MA	Institut für Soziologie	Grundlagenlehre zu de- mograf. Themen & in Statistik
		Geographie, BA Humangeographie, MA	Forschungsbereich Geo- graphie	Humangeographie*, Me- thoden d. Geographie
20	Julius-Maximili- ans-Universität Würzburg	Geographie mit Spezialisie- rung/Hauptfach Humange- ographie, BA Angewandte Humangeographie, MA	Instituts für Geographie und Geologie	Humangeographie*, Me- thoden d. Geographie, Statistik

* es wird eine breite an Sub- und Teildisziplinen der Humangeographie behandelt (z.B. Bevölkerungs-, Human-, Wirtschafts-, Sozial-, Gesundheits-, Kultur-, Stadt- und Siedlungsgeographie, regionale Geographie)

A4. Graduiertenschulen

	Universität	Studiengang	Fakultät/Institut
1	Otto-Friedrich-Universi- tät Bamberg	PhD	Bamberg Graduate School of Social Sci- ences (BAGSS)
2	Universität Bayreuth	PhD u.a. an der Fakultät für Biologie, Chemie und Geo- wissenschaften	University of Bayreuth Graduate School
3	Humboldt-Universität zu Berlin	PhD u.a. im Schwerpunkt statistische Methoden	Berlin Graduate School of Social Sciences (BGSS)
4	Universität Bielefeld	PhD	Bielefeld Graduate School in History and Sociology (BGHS)
5	Ruhr-Universität Bochum	PhD	RUB Research School
6	Rheinische Friedrich-Wil- helms-Universität Bonn	PhD	Bonner Graduiertenzentrum (BGZ)

7	Universität Bremen	PhD	Bremen International Graduate School of Social Sciences (BIGSSS)
8	Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald	PhD	Graduiertenakademie an der Universität Greifswald
9	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	PhD	Internationale Graduiertenakademie (In-GrA) der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
10	Friedrich-Schiller-Universität Jena	Promotionsstelle der Chemisch-Geowissenschaftlichen Fakultät, PhD	Graduierten-Akademie
11	Universität zu Köln	PhD	Cologne Graduate School in Management, Economics and Social Sciences (CGS)
12	Universität Leipzig	PhD	Graduiertenstudium; Research Academy Leipzig
13	Universität Mannheim	Soziologie, PhD	Graduate School of Economic & Social Sciences (GESS)
14	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	Familie im demographischen Wandel, PhD	Graduate School of Sociology
		Geographie, Humangeographie, Sozialwissenschaften, Soziologie	
15	Universität Potsdam	PhD u.a. in den Sozialwissenschaften	Potsdam Graduate School
16	Universität Rostock	PhD	Max-Planck-Institut für demografische Forschung (MPIDF)

B. Universitäres Lehrangebot in Demografie und Bevölkerungswissenschaft in Deutschland im Sommersemester 2014 und Wintersemester 2014/15 nach Universitäten

Universität	Fakultät/ Institut/Professur	Studiengang	Studien- abschluss	Lehrveranstaltungen SS14 & WS14/15	Lehrstuhlinhaber/ Dozenten
Universität Augsburg	Institut für Geographie	Geographie	Bachelor, Master	- Nicht öffentlich zugänglich	Prof. Dr. Thomas Schmitt, Prof. Dr. Karin Thieme, Dr. Markus Hilpert, Dr. Stephan Bosch, Dr. Andreas Klima
Otto-Friedrich-Universität Bamberg	Professur für Demographie; Lehrstuhl für Soziologie, insbes. Sozialstrukturanalyse; Lehrstuhl für Soziologie I; Lehrstuhl für Soziologie, insbes. Methoden d. empir. Sozialforschung	Soziologie mit Modul Bevölkerungswissenschaft	Bachelor, Master	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Methoden der Demographie (Engelhardt-Wölfler) - Einführung in die Bevölkerungswissenschaft (BA) (Engelhardt-Wölfler) - Spezielle Aspekte der Bevölkerungswissenschaft: Perspektiven der Familiensoziologie (BA) (Engelhardt) - Spezielle Aspekte der Bevölkerungswissenschaft: Familie und Fertilität (BA) (Putz) - Spezielle Aspekte der Bevölkerungswissenschaft: Demographische Strukturen und Prozesse in Ost- und Westdeutschland (BA) (Putz) - Fortgeschrittene Themen der Bevölkerungswissenschaft: Sociogenomics (MA Soziologie) (Engelhardt-Wölfler, Putz) - FoPra Bevölkerungswissenschaft (MA) - Fortgeschrittene Themen der Bevölkerungswissenschaft: Bevölkerungsdynamik und -politik (MA) (Putz) - Fortgeschrittene Themen der Bevölkerungswissenschaft: Soziale Ungleichheit in der Gesundheit (MA) (Leopold) - Fortgeschrittene Themen der Bevölkerungswissenschaft: Demographie und Arbeitsmarkt (Schmidt) - Fortgeschrittene Themen der Bevölkerungswissenschaft: Kausalanalyse (Engelhardt-Wölfler) - Einführung in die Migrationssoziologie (BA) (Kristen) - Ausgewählte Probleme der Migrationssoziologie: Zuwanderung nach Deutschland (BA) (Klingert) - Migration, Integration, Bildung (MA) (Kristen) - Fortgeschrittene Themen der Migration und Integration: Empirische Anwendung von Migrations- und Integrationstheorien (mit Stata) (MA) (Schacht) - Sozialstruktur im internationalen und historischen Vergleich I + II (BA Soziologie) (Buchholz) 	Prof. Dr. Henriette Engelhardt-Wölfler; Prof. Dr. Cornelia Kristen Prof. Dr. Sandra Buchholz; Prof. Dr. Michael Gebel

				<ul style="list-style-type: none"> - Fortgeschrittene Analysemethoden der quantitativen Sozialforschung: Ereignisanalyse I (MA) - Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung I + II (BA) (Gebel) - SPSS für Windows (BA) (Angele) - Fortgeschrittene Analysemethoden der quantitativen Sozialforschung: Grundlagen der modernen Kausalanalyse (MA) (Heyne) - Einführung in Stata 	
Otto-Friedrich-Universität Bamberg	Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	Survey-Statistik	Master	<ul style="list-style-type: none"> - Stichprobenverfahren (Meinfeld) - Datenerhebung und Fehlerquellen - Grundlagen der Ökonometrie (Rässler) - Einführung in die Bayes-Statistik (Meinfeld) - Einführung in die Programmierung mit R (Schnapp) - Advanced Data Analysis with R (Meinfeld) - Behandlung fehlender Werte in Erhebungen (Meinfeld) - Questionnaire Design (Juhász) - Multivariate Verfahren (Messingschlager) - Mixed Mode Surveys - Amtliche Statistik (Fürnrohr) - Kalibrierungsmethoden und Gewichtung - Panel Surveys (Meinfeld) - Statistische Analyse unvollständiger Daten (Meinfeld) - Methoden der Statistik I + II (Rässler, Asmann) - Analyse von Zeitreihendaten (Aßmann) - Analyse von Paneldaten (Aßmann) - Small Area-Schätzverfahren - Varianzschätzmethoden (Meinfeld) 	Prof. Dr. Susanne Rässler Dr. Florian Meinfeld
Otto-Friedrich-Universität Bamberg	Institut für Geographie	Sozial- und Bevölkerungsgeographie; Geographie; Historische Geographie	Master; Bachelor; Master	<ul style="list-style-type: none"> - Sozial- und Bevölkerungsgeographie – Theorien und Konzepte (MA) (Redepenning, Lahr-Kurten) - Sozial- und Bevölkerungsgeographie – Humangeographische Fachmethodik (MA) (Lahr-Kurten) - SozBev: Raum-Gesellschaft-Kultur: Forschungsseminar (MA) (Redepenning) - Raum, Gesellschaft, Kultur, aktuelle Fragestellungen: Daseinsvorsorge, Infrastruktur, Demographie und Klima: aktuelle raumbezogene Herausforderungen und politische Strategien (MA) (Redepenning) - Sozial- und Bevölkerungsgeographie: Geoinformatik und Fernerkundung, Vertiefung: "GIS für Fortgeschrittene" (MA) (Grubert) - Regionale Geographie Gesellschaft und Kultur: Seminar "MAIN LODE" (MA) (Göler) 	Dr. Matthias Lahr-Kurten, Dr. Jan Lorenz Wilhelm, Prof. Dr. Marc Redepenning, Prof. Dr. Gerhard Schellmann, Prof. Dr. Andreas Dix, Prof. Dr. Daniel Göler, Dr. Helga Liebricht, Dr. Patrick Schielein

				<ul style="list-style-type: none"> - Sozial-/Bevölkerungsgeographie: Anwendungsfelder Praxisfelder für Geographen: Seminar "Akteurslogiken und Handlungsansätze in der Stadtentwicklung" (MA) (Wilhelm) - Sozial-/Bevölkerungsgeographie: Anwendungsfelder Mensch, Umwelt und Gesellschaft: Seminar "Einsatzfeld Demographischer Wandel und ländlicher Raum - Strategien zur Aktivierung der Senioren und Stärkung der Lokalen Ökonomie" (MA) (Wölfel) - Humangeographie I: Einführung in die Humangeographie I: Vorlesung „Siedlung und Bevölkerung“ (BA) (Dix, Göler) - Humangeographie I: Seminar Humangeographie I „Siedlung und Bevölkerung“ (BA) (Scholl, Lahr-Kurten) - Fachmethodik I: Statistik I (BA) (Liebricht) - Datenauswertung am PC: Darstellende und analysierende Verfahren (BA) (Grubert) - Fachmethodik I: Kartographie I (BA) (Liebricht) - Regionale Geographie Deutschland, humangeographischer Teil: „Bayern“ (BA) (Glötzl) - Regionale Geographie Europa/Außereuropa: „Japan“ (BA) (Schielein) - Regionale Geographie Großräume der Erde „Russland“ (BA) (Göler) - Sozial- und Kulturgeographie: „Perspektiven der Kulturgeographie“ (BA) (Lahr-Kurten) - Historische Geographie: „Geographien der Ernährung und des Hungers“ (BA) (Dix) - Wirtschaftsgeographie und Globalisierung: „Geographie der Globalisierung“ (BA) (Göler) - Fachmethodik II Humangeographie: Quantitative Methoden (BA) (Glötzl) - Einführung in die Humangeographie/B4 Humangeographie II: Vorlesung "Humangeographie II" (BA) (Redepenning) - Humangeographie II: Seminar "Wirtschaft und Gesellschaft" (BA) (Lahr-Kurten) - Allgemeine Geographie, Migration und Transformation "(Post-)Transformationsforschung aus geographischer Perspektive" (BA) (Glötzl) - Fachmethodik II Humangeographie qualitative Methoden (BA) (Scholl) - Historische Geographie: Einführung GIS (MA) (Grubert) - Regionale Geographie Gesellschaft und Zeit: Seminar „Das Alte Reich als historisch-geographisches Problem“ (MA) (Dix) - Historische Geographie Theorien und Konzepte: Vorlesung „Die großen Themen der Historischen Geographie“ (MA) (Dix) - Historische Geographie Theorien und Konzepte: Seminar "A divided heritage: Ansätze der anglophonen und kontinentalen Historischen Geographie" (MA) (Dix) 	
--	--	--	--	---	--

				<ul style="list-style-type: none"> - Historische Geographie: Geoinformatik und Fernerkundung, Vertiefung: "GIS für Fortgeschrittene" (MA) (Dix) - Regionale Geographie Gesellschaft und Zeit: "Steigerwald" (MA) (Dix) 	
Otto-Friedrich-Universität Bamberg	Bamberg Graduate School of Social Sciences (BAGSS)		PhD		
Universität Bayreuth	Fachgruppe Geowissenschaften	Geographie; Humangeographie – Stadt- und Regionalforschung	Bachelor; Master	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Geographie (BA) (Doevenspeck) - Statistische Methoden I + II (BA) (Olbricht) - Einführung in die empirische Sozialforschung (BA) (Cappai) - Datenauswertung mit SPSS (BA) (Cappai) - Bevölkerungsgeographie (BA) (Rothfuß) - Seminar zur Humangeographie (Bevölkerungsgeographie) (BA) (Hutta) - Statistical Modelling with R (BA) (Steinbauer) - Einführung in das statistische Arbeiten mit R (BA) (Reinhardt) - Sozialgeographie (BA) (Rothfuß) - Stadt- und Regionalentwicklung (BA) (Miosga) - Humangeographie Deutschlands (BA) (Hannah) - Globale Strukturen – lokales Handeln (MA) (Miosga) - Regionale Entwicklungstheorien (MA) (Matuschewski) - Studienprojekt „Alternative Formen der ländlichen Versorgung" (MA) (Schmied) - New Approaches in Human Geography (MA) (Rothfuß) - Raum und Gesellschaft (MA) (Rothfuß) 	Prof. Dr. Martin Doevenspeck, Prof. Dr. Anke Matuschewski, Prof. Matthew G. Hannah, Prof. Dr. Eberhard Rothfuß, Prof. Dr. Gabriele Cappai, Prof. Dr. Manfred Miosga
Universität Bayreuth	University of Bayreuth Graduate School	u.a. an der Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften	PhD		
Freie Universität zu Berlin	Professur für Bildungs- und Familienökonomie	Public Economics; Economics; Statistics; Survey Statistics	Master; Master; Master; Master	<ul style="list-style-type: none"> - Bildung über den Lebenszyklus (MA) 	Prof. Dr. Katharina Spieß
Freie Universität zu Berlin	Institut für Soziologie	Soziologie	Master	<ul style="list-style-type: none"> - Methods of Comparative Research (MA) (Ohr) - Vermessung der Sozialstruktur Europas - Methodische wie inhaltliche Aspekte in den Forschungsfeldern Arbeitsmarkt und Löhnen sowie Armut und Reichtum (MA) (Schupp) - Merkmale und Methoden des internationalen Vergleichs (MA) (Bankowski) - European Societies in Numbers. An Introduction to Quantitative Data (MA) Methods (Ignàcz) - Quantitative Methods in Educational Research (MA) (Pollak) 	Prof. Dr. Dieter Ohr, Prof. Dr. Jürgen Schupp, Prof. Dr. Reinhard Pollak

				<ul style="list-style-type: none"> - Anwendung von der Survival Analyse auf ausgewählte Themen der Familiensoziologie (MA) (Schmelzer) - Europäische Alterssicherungssysteme in bzw. nach der Krise: Konvergenz oder Divergenz? (MA) (Himmelreicher) - Aging Societies - European and Global Challenges (MA) (Stypinska) - Preparatory Course: Elementary Data Analysis (MA) (Ohr) - Introduction to Stata (MA) (Ruß) - The Social Structure of European Societies (Pollak) - Longitudinal analysis of family trends and processes: Applications to the Socio-Economic Panel (Schober) - Introduction to statistical computing using SPSS (Kozłowska) - Aging societies: Global and local challenges (Stypinska) 	
Freie Universität zu Berlin	Professur für (Angewandte) Statistik	Economics; Statistics; Survey Statistics	Master; Master; Master	<ul style="list-style-type: none"> - Statistische Modellierung (BA) (Schmid) - Schließende Statistik (BA) (Rendtel) - Statistik (V) (BA) (Rendtel) - Statistische Analyse unvollständiger Daten (MA) (Rendtel) - Varianzschätzverfahren (MA) (Rendtel) - Multivariate Verfahren (MA) (Schlittgen) 	Prof. Dr. Timo Schmid, Prof. Dr. Ulrich Rendtel
Humboldt-Universität zu Berlin	Professur für Demografie; Empirische Sozialforschung; Soziologie der Arbeit und der Geschlechterverhältnisse	Sozialwissenschaften mit Modul Mikrosoziologie und Demografie	Bachelor	<ul style="list-style-type: none"> - Sozialwissenschaftliche Methodenlehre (Einführungsvorlesung) (BA) (Fasang, Giesecke) - Familie, Sozialisation und Bevölkerungsentwicklung (BA) - Intergenerationale Beziehungen über den Lebensverlauf (BA) - Quantitative methods in Demography and Life Course Research (MA) (Fasang) - Intergenerational Relations across Life Course (MA) - Sequence Analysis in the Social Sciences (MA) - Familie über den Lebensverlauf I + II (MA) (Fasang) - Wirtschafts- und sozialgeschichtliche Aspekte der Demographie I + II (BA) (Michel) - Advanced Quantitative Methods: Multilevel and Longitudinal Data Analysis (Kroh) - Statistik I + II (Stata) (Schrenker) - Empirische Sozialforschung I + II (Geißler) - Erwerbsbiografie und Alterssicherung - Kausalität und Regression (MA) - Sozialstruktur, Geschlechterverhältnisse und räumliche Differenzierung (BA) (Nickel, Blokland) 	Prof. Dr. Anette E. Fasang; Prof. Dr. Johannes Giesecke, Prof. Dr. Martin Kroh; Prof. Dr. Hildegard M. Nickel
Humboldt-Universität zu Berlin	Berlin Graduate School of Social Sciences (BGSS)	Schwerpunkt u.a. statistische Methoden	PhD	<ul style="list-style-type: none"> - Advanced Quantitative Methods: Multilevel and Longitudinal Data Analysis (Kroh) - Introduction to Statistics and Data Analysis Using STATA (Orłowski, Abou-Chadi) 	

				<ul style="list-style-type: none"> - Comparative Methods (Weßels, Drazanova) - Research Design and Implementation (von Seinsdorff) 	
Humboldt-Universität zu Berlin	Geographisches Institut	Geographie	Bachelor	<ul style="list-style-type: none"> - Kultur- und Sozialgeographie (BA) (Dirksmeier) - Grundlagen der Statistik (BA) (Haase, Scheuer) - Grundlagen des empirischen Arbeitens (BA) (Nuissl, Engel) - Statistik mit SPSS (BA) (Scheuer) - alt & mobil in Berlin (BA) (Rahn) - Feeding the City – Stadt und Ernährung (BA) (Walthall) - Ein WebGIS zur Umwelt und Gesundheit in Berlin: statistische und GIS-basierte Methoden (BA, MA) (Lakes, Burkart) - Fortgeschrittene Methoden der angewandten Geoinformatik (MA) (Lakes) - Bioklima und Gesundheit - Zeitliche Analyse und Modellierung von Klima- und Gesundheitsdaten (BA, MA) (Burkart) - Migrantische Ökonomie & Kommunalpolitik (MA) (Nuissl) - Sozial- und kulturgeographische Aspekte der Großstadt (Dirksmeier) 	Dr. Peter Dirksmeier, Prof. Dr. Dagmar Haase, Prof. Dr. Henning Nuissl, Prof. Dr. Tobia Lakes, Dr. Sebastian Scheuer, Dr. Cornelia Rahn, Dr. Katrin Burkart
Universität Bielefeld	Fakultät für Gesundheitswissenschaft;	Health Communication; Public Health; Epidemiologie; Public Health	Bachelor; Master; WB; PhD	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeiten mit SPSS - Einführung in die Gesundheitswissenschaften (BA) (Gerlinger, Schott) - Methoden der demografischen Analyse (BA) (Ulrich, Flöthmann) - Einführung in Epidemiologie und Biostatistik - Epidemiologie und International Public Health (Razum, Stahl) - Vertiefung bevölkerungsmedizinischer Konzepte – fortgeschrittene Analyseverfahren - Bildung, Sozialisation und Gesundheit (BA) (Klärs) - Methoden der empirischen Sozialforschung (BA) (Ulrich) - Gesundheits- und sozialwissenschaftliche Grundlagen (BA) (Klärs, Gerlinger) - Erfassen und Bewerten gesundheitlicher Informationen (BA) (Razum) - Methoden der sozialwissenschaftlichen und demografischen Forschung (BA) (Ulrich) - Methoden und Praxisfelder der Gesundheitsberichterstattung und Epidemiologie (BA) (Razum) - Datenquellen und Grundlagen der Gesundheitsberichterstattung (BA) (Razum) - Bevölkerungsdynamik und Gesundheit – Grundlagen (MA) (Greiner, Ulrich) - Methoden der Epidemiologie und Biostatistik (MA) (Razum) - Methoden demografischer Analyse von Survey Daten (MA) (Flöthmann, Ulrich) - Methoden demografischer Analysen – Globale Aspekte (MA) (Ulrich, Flöthmann) 	Prof. Dr. Ralf E. Ulrich, Prof. Dr. Dr. Thomas Gerlinger, Prof. Dr. Oliver Razum

				<ul style="list-style-type: none"> - Demografische Grundlagen von Gesundheit und sozialer Sicherung (MA) (Flöthmann) - Erfassen und Bewerten gesundheitlicher Informationen (BA) (Razum) - Methoden und Praxisfelder der Gesundheitsberichterstattung und Epidemiologie (BA) (Razum) - Gesellschaft und Gesundheit (MA) (Gerlinger, Henkel) 	
Universität Bielefeld	Fakultät für Soziologie	Sozialwissenschaften	Bachelor, Master	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung (BA) (Pöge) - Statistik I + II (BA) (Pöge, Blank) - Vertiefung Methoden, quantitativ: Arbeit und Gesundheit (BA) (Stummeier) - Datenmanagement und -auswertung mit SAS (MA) (Salentin) - Multivariate Analysen (MA) (Blank) - Vorlesung Sozialstrukturanalyse (BA) (Liebig) - Vertiefung Methoden (quanti): Arbeitslosigkeit, Einkommen und Gesundheit (BA) (Stummeier) - Vertiefung Methoden (quanti): Gesundheitliche Ungleichheit bei Kindern (BA) (Stummeier) - Migration und Bildung (BA) (Aksakal) - Empirische Praxis: Methoden – Daten – Analysen (Wittenberg) 	Prof. Dr. Stefan Liebig, Dr. Andreas Pöge
Universität Bielefeld	Bielefeld Graduate School in History and Sociology (BGHS)		PhD		
Ruhr-Universität Bochum	Fakultät für Sozialwissenschaften	Sozialwissenschaften; Gender Studies	Bachelor, Master; Master	<ul style="list-style-type: none"> - Sozialstruktur und sozialer Wandel (BA) (Kahlert) - Statistik für Sozialwissenschaftler (BA) (Weins) - Methoden der empirischen Sozialforschung (BA) (Schräpler) - Ageing Europe? Ursachen und Konsequenzen des demographischen Wandels (BA) (Kahlert) - Geschichte der Familie (BA) (Gries) - Frauenbilder: Aspekte des weiblichen Lebens (BA) (Gries) - Transnationale Migration und lokale Vielfalt – das Beispiel der Dortmunder Nordstadt (BA) (Pries, Kurtenbach) - Social Inequalities and Global Migration (Mobility) (BA) (Shinosaki) - Regressionsmodelle mit Stata (BA) (Knüttel) - Intensiv-Workshop LaTeX (BA) (Jeworutzki) - Einführung in Stata (BA) (Knüttel) - Einführung in die Erhebungsverfahren der Betriebsdaten in Deutschland (BA) (Baumann) - Theorie der Sozialpolitik (BA) (Werding) - Sozialversicherungen (BA/MA) (Werding) - Survey Methodology (MA) (Schräpler, Weins) 	Prof. Dr. Heike Kahlert, Prof. Dr. Cornelia Weins, Prof. Dr. Anja Hartmann, Prof. Dr. Notburga Ott, Prof. Dr. Jörg-Peter Schräpler, Prof. Dr. Katja Sabisch, Prof. Dr. Ludger Pries, Prof. Dr. Martin Werding, Dr. Ulrich Pötter, Dr. Sabine Gries, Dr. Kyoko Shinozaki,

				<ul style="list-style-type: none"> - Quantitative Analysen mit Sekundärdaten (MA) (Weins) - Gesundheitliche Versorgung von Menschen in prekären Lebenslagen (MA) (Ott) - Health over Life Course Perspective (MA) (Hancioglu) - Von der Wiege bis zur Bahre: Gesundheit und Krankheit im Lebensverlauf (MA) (Hartmann) - Gesundheitsberichterstattung und Evaluation (MA) (Ott) - Multivariate statistische Verfahren (MA) (Schräpler) - Empirische Gesundheitsforschung (MA) (Ott) - Das Ruhrgebiet – Sozialstruktur, Gesundheit, Bildung und Politik (MA) (Gehne) - Empirische Gesundheitsforschung und Gesundheitsberichterstattung (MA) (Hancioglu) - Diagnostiken für Regressionsmodelle (Pötter) - Methoden der Datenrepräsentation und Klassifikation (Jeworutzki) - Bayesianische Statistik (Schräpler) - Matching Methods for Causal Inference (Beil) - Einführung in die Geschlechterforschung (Sabisch) - Gesundheit und Geschlecht: Intersexualität (Sabisch) - Regressionsmodelle für kategoriale Daten (Schräpler) - Arbeitnehmerfreizügigkeit (Werding) - Erhebungseffekte in sozialwissenschaftlichen Befragungen (Pötter) 	
Ruhr-Universität Bochum	RUB Research School		PhD		
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie	Politik und Gesellschaft; Globalisierung und Entwicklung	Bachelor; Master	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Statistik (BA) (Blasius) - Einführung in die Statistiksoftware Stata (BA) (Schmitz) - Regressionsanalyse (BA) (Blasius) - Methoden der empirischen Sozialforschung (BA) (Blasius) - Kultur und Sozialstruktur (BA) (Tänzler) - Neue Datenquellen in der empirischen Sozialforschung (BA) (Trübner) - Empirische Sozialforschung in der Praxis (BA) (Helmrich) - Wiederholungsübung zur Regressionsanalyse (MA) - Multivariate Analyseverfahren 2 – Cluster- und Skalierungsverfahren (MA) (Blasius) - Empirische Forschung und Politikberatung (MA) (Helmrich) - Regressionsverfahren (MA) (Blasius) - Europa in der demographischen Krise? Entwicklungstrends und Handlungsoptionen (Magister) (Mayer) - Politische Demographie I (Magister) (Mayer) - Politische Demographie II (Magister) (Mayer) - Geschichte der Bevölkerungsentwicklung in Europa (MA) (Mayer) 	Prof. Dr. Tilman Mayer, Prof. Dr. Jörg Blasius, Prof. Dr. Dirk Tänzler

				<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Fragen der Demografie (BA) (Mayer) - Demographiewende (BA) (Mayer) 	
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	Geographisches Institut	Geographie	Bachelor, Master	<ul style="list-style-type: none"> - Humangeographie Aufbau (BA) (Föbker) - Einführung in Wohnstandortentscheidungen (BA) (Dirrtrich-Wesbauer) - Statistische Arbeitsmethoden in der Geographie (BA) (Diekkrüger) - Einführung in die Geomatik (BA) (Greve) - Empirische Methoden der Sozialforschung (BA) (Gleisberg-Gerber) - Räumliche Planung in Deutschland (BA) (Wiegandt) - Einführung in die Humangeographie (BA) (Schenk u.a.) - Einführung in die geographische Migrationsforschung (BA) (Etzold) - Einführung in die Historische Geographie (BA) (Schenk) - Methoden Basis I – Methodologie (Schenk u.a.) - Methoden Basis II – Einführung in die Geomatik (BA) (Menz) - Methoden der empirischen Sozialforschung am Beispiel Wasser (BA) (Gleisberg-Gerber) - Statistik mit SPSS (BA) (Glatter) - Neue Herausforderungen im Kontext des Klima-, Umwelt- und gesellschaftlichen Wandels (MA) (Birkmann) - Umwelt und Migration (MA) (Sakdapolrak) - Ökologien von Gesundheit und Krankheit (MA) (Kistemann) - Gesundheitsgeographie - eine Einführung (MA) (Kistemann) - Aktuelle Forschungsthemen im Arbeitsbereich Wirtschafts- und Sozialgeographie (MA) (Klagge) - Historische Kulturgeographie (MA) (Schenk) - Philosophien und Ansätze in der humangeographischen Forschung (MA) (Tröger) - Geographien der Arbeit im Zeitalter der Globalisierung (MA) (Etzold) - Kulturelle Geographien von Gesundheit und Krankheit (MA) (Kistemann) 	Dr. Stefanie Föbker, Univ.Prof. Dr. Bernd Diekkrüger, Univ.Prof. Dr. Claus-Christian Wiegandt, Prof. Dr. med. Thomas Kistemann, Univ.Prof. Dr. Bitta Klagge, Univ.Prof. Dr. Winfried Schenk, Univ.Prof. Dr. Sabine Tröger, Dr. Jan Glatter, Dr. Klaus Greve, Dr. Patrick Sakdapolrak, Dr. Benjamin Etzold
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	Bonner Graduiertenzentrum (BGZ)		PhD		
Universität Bremen	Fachbereich Sozialwissenschaften	Soziologie	Bachelor; Master	<ul style="list-style-type: none"> - Multivariate Research Methods (BA, MA) (Drobnic) - Einführung in die Sozialstruktur Deutschlands (BA) (Huinink) - Theorie und Empirie sozialstrukturellen Wandels - Sozialer Wandel in modernen Gesellschaften (MA) (Huinink, Schimank) - Einführung in die Familiensoziologie (BA) (Huinink) - Methoden I + II (Engel) - Statistik I + II (Engel) - Konstruktion einer Rasch-Skala (BA, MA) (Windzio) 	Prof. Dr. Johannes Huinink, Prof. Dr. Uwe Schimank, Prof. Dr. Sonja Drobnic, Prof. Dr. Uwe Engel, Prof. Dr. Michael Windzio

				<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Statistische und Graphische Analyse mit R (BA, MA) (Can) - Fortgeschrittene statistische und graphische Analysen mit R (BA) (Can) - Angewandte Statistik (BA, MA) (Reußner) - Angewandte Fortgeschrittene Regressionsverfahren I + II (BA) (Gattig) - Statistik III: Mehrebenenanalyse, Nonresponse-Adjustierung und Missing Data Techniken (BA) (Engel) - Die Schätzung von kausalen Effekten (MA) (Gattig) - Quantitative Methoden (Can, Reußner, Schmidt) - Datenanalyse mit SATA (BA) (Schmidt) - Non-response, Missing Data and Multiple Imputation (BA) (Komp) - Work-Life-Balance (BA) (Drobnic) - Fehlerquellen wissenschaftlicher Umfragen in Theorie und Praxis (MA) (Schmidt) - Sozialer Wandel in modernen Gesellschaften (MA) (Huinink, Schimank) - Old Age and Employment (BA, MA) (Scherger) - Quantitative Datenanalyse: Kategoriale Daten, Panel- und Ereignisdatenanalyse (Teltemann) - Integrations- und Methodenforschung (MA) (Köster) 	
Universität Bremen	Fachbereich Human- und Gesundheitswissenschaften	Public Health/Gesundheitswissenschaften; Public Health; Epidemiologie	Bachelor; Master; Master	<ul style="list-style-type: none"> - Altersarmut (Voges) - Empirische Analyse sozialer Probleme (BA) (Heiland) - Empirische Analyse sozialer Probleme (MA) (Heiland) - Epidemiologie I + II (BA, MA) (Giersiepen, Görres) - Modelle von Gesundheit und Krankheit (BA, MA) (Gerhardus) - Sozialstruktur (BA) (Timm) - Gesundheit, Sprache und soziale Lage (BA) (Hehlmann) - Gesundheitliche und soziale Ressourcen und Risiken im Alter (BA) (Born) - Empirische Sozialforschung (BA) (Bammann, Schmiemann) - Gesundheitsförderung und Prävention für sozial Benachteiligte (BA) (Grande) - Einführung in die Statistik (BA) (Romppel) - Statistische Datenanalyse (SAS) (BA) (Pohlabeln) - Die Gesundheit der Gesellschaft (BA) (Urban) - Public Health Interventionen: Evidenz, Evaluation, Effekte (MA) (Zeeb) - Bevölkerungsbezogenes Screening (Giersiepen) 	Dr. med. Klaus Giersiepen, Prof. Dr. Stefan Görres, Prof. Dr. Wolfgang Voges, Prof. Dr. Claudia Born
Universität Bremen	Bremen International Graduate School of Social Sciences (BIGSSS)		PhD		
Technische Universität Chemnitz	Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften	Soziologie;	Bachelor, Master; Master	<ul style="list-style-type: none"> - Sozialstruktur der BRD im europäischen Kontext (BA) (Rippl) - Einführung in die Techniken und Methoden der empirischen Sozialforschung (BA) (Hölscher) 	Prof. Dr. Peter Kriwy, Prof. Dr. Gerd-Günter Voß,

		Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation		<ul style="list-style-type: none"> - Fortgeschrittene Techniken der quantitativen Datenanalyse (Hölscher) - Sozialwissenschaftliche Datenanalyse: Einführung in komplexe und multivariate Verfahren (BA) (Hölscher) - Komplexe Verfahren sozialwissenschaftlicher Datenanalyse in SPSS (BA) (Keller) - Einführung in die Gesundheitssoziologie (BA) (Kriwy) - Einführung in die Sozialstrukturanalyse (BA) (Rippl) - Migrationssoziologie (BA) (Rida) - Sozialstrukturen im internationalen Vergleich I + II (MA) (Rippl, Hölscher) - Gesundheit im primären Sozialbeziehungen I + II (MA) (Kriwy) - Einführung in die Gesundheitsberichterstattung (MA) (Brzoska) - Fortgeschrittene Forschungsmethoden (MA) (Brzoska) - Einführung in die computergestützte sozialwissenschaftliche Datenanalyse I - Spezielle Probleme und Techniken der empirischen Sozialforschung - Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse (Richter) - Diagnosen und Prognosen (Voß) 	Jun.-Prof. Dr. Patrick Brzoska, Dr. Susanne Rippl, Dr. Michael Hölscher
Technische Universität Dortmund	Fakultät Statistik	Datenanalyse und Datenmanagement; Datenwissenschaft; Statistik	Bachelor; Master; Bachelor, Master	<ul style="list-style-type: none"> - Statistik I: Deskriptive Verfahren (BA) (z.B. Krämer) - Statistik II: Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung (BA) (z.B. Müller) - Programmierung mit R I+II (BA) (z.B. Ligges) - Statistik III: Schätzen und Testen (BA) (z.B. Müller) - Erhebungstechniken (BA) (z.B. Denecke) - Stichprobenverfahren (MA) (z.B. Knapp) - Lineare Modelle (BA) (z.B. Kunert) - Computergestützte Statistik (BA, MA) (z.B. Ligges) - Multivariate Verfahren (BA) (z.B. Fried) - Ökonometrie (BA) (z.B. Wagner) - Statistik IV: Statistische Verfahren (BA) (z.B. Fried) - Statistik V: Wahrscheinlichkeitstheorie (MA) (z.B. Kunert) - Statistik VI: Entscheidungstheorie (z.B. Ickstadt) - Zeitreihenanalyse (MA) (z.B. Fried) - Stochastische Prozesse (MA) (z.B. Ziebach) - Robuste Statistische Verfahren (MA) (z.B. Fried) - Datenanalyse mit SAS (BA) (Rahmenführer) - Sterbetafelanalyse mit Anwendungen in der Demometrie (BA) (Pflaumer) - Datenanalyse in der amtlichen Statistik (MA) (Lenz) 	Prof. Dr. Roland Fried, Prof. Dr. Katja Ickstadt, Prof. Dr. Walter Krämer, Prof. Dr. Joachim Kunert, Prof. Dr. Rainer Lenz, Prof. Dr. Christine Müller, Prof. Dr. Peter Pflaumer, Prof. Dr. Jörg Rahmenführer, Prof. Dr. Martin Wagner, PD Dr. Guido Knapp, Dr. Liesa Denecke, Dr. Uwe Ligges, Dr. Thorsten Ziebach

Technische Universität Dortmund	Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie	Alternde Gesellschaften	Master	<ul style="list-style-type: none"> - Quantitative Forschung an praktischen Beispielen (MA) (Burzan) - Interpretative Forschungsmethoden (MA) (Hitzler) - Bildung und Lernen im Alter (MA) (Gösken) - Demographisches Altern von Gesellschaften – nationale und internationale Zugänge (MA) (Reichert) - Soziologie alternder Gesellschaften (Burzan) - Quantitative Altersforschung am Beispiel ausgewählter Altersstudien (MA) (Brandt) 	Prof. Dr. Nicole Burzan, Prof. Dr. Monika Reichert, Prof. Dr. Martina Brandt
Technische Universität Dresden	Institut für Geographie	Geographie	Bachelor, Master	<ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Bevölkerungsgeographie (BA) (Siedhoff) - Methoden der Wirtschafts- und Sozialgeographie (BA) (Mattissek) - Städtische Inszenierungen – Inszenierungen in der Stadt (BA) (Siedhoff) - Bevölkerungsgeographie (BA) (Siedhoff) - Stadt- und Siedlungsgeographie (BA) (Kowalke) - Sozialer und demographischer Wandel (MA) (Mattissek) - Forschungsmethoden (MA) (Siedhoff) - Integrative geographische Konzepte (MA) Mattissek) - Industrialisierung und Tertiärisierung (MA) (Kowalke) 	Dr. Mathias Siedhoff, Prof. Dr. Annika Mattissek, Prof. Dr. habil. Hartmut Kowalke
Goethe-Universität Frankfurt am Main	Fachbereich Gesellschaftswissenschaften	Soziologie	Bachelor, Master	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Sozialstrukturanalyse (BA) (Ziefle) - Familie und soziale Ungleichheit (BA) (Haag) - Fertilität und Kinderwunsch (BA) (Haag) - Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse (BA) (Breitenbach) - Einführung in die sozialwissenschaftliche Statistik (BA) (Petermann) - Sozialwissenschaft und Statistik (BA) (Gostmann) - Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (BA) (Grunow) - Forschungsdesign in der empirischen Sozialforschung (BA, MA) (Ziefle) - Research Design (MA) (Siewert) - Integration von Migranten und ethnische Ungleichheit (MA) (Becker) - Armut und Ungleichheit in Deutschland (BA) (Brülle) - Datenanalyse mit Stata (BA) (Becker) - Der ALLBUS in der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse – Eine Einführung in SPSS (BA) (Heß) - Einführung in SPSS und Stata (BA) (Breitenbach) - Lineare Regression (BA) 	Prof. Dr. Daniela Grunow, Dr. Andrea Breitenbach
Goethe-Universität Frankfurt am Main	Fachbereich Geowissenschaften/Geographie	Geographie	Bachelor	<ul style="list-style-type: none"> - Humangeographie I: Geographische Stadtforschung (BA) (Heeg) - Humangeographie II: Wirtschaftsgeographie (BA) (Boeckler) - Humangeographie III: Sozialgeographie (BA) (Marquardt) - Statistische Verfahren in der Geographie (BA) (Kemper) - Seminar Humangeographie (BA) - Stadt-, Wirtschafts- oder Sozialgeographie (BA) 	Prof. Dr. Bernd Belina, Prof. Dr. Martin Lanzendorf, Prof. Dr. Peter Lindner, Prof. Dr. Robert Pütz,

				<ul style="list-style-type: none"> - Projektseminar: Analyse quantitativer Daten (BA) - Europäische Metropolregionen I + II (BA) - Projektseminar: GIS-gestützte Analyse raumbezogener Daten (BA) - Geographien der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main (BA) (Dambeck, Steiner) - Angewandte Stadt- und Wirtschaftsforschung (BA) - Wissenschaftstheorie und Methodologie (BA) (Lanzendorf) - Basiskonzepte der Wirtschafts- und Stadtgeographie: Geographische Stadtforschung (MA) (Marquardt) - Basiskonzepte der Wirtschafts- und Stadtgeographie: Wirtschaftsgeographie (MA) (Dzudzek) - Lehrforschungsprojekt Wirtschaft und Stadt I – Geographische Stadtforschung (MA) (Kanwischer) - Lehrforschungsprojekt Wirtschaft und Stadt II – Geographische Stadtforschung: Die Stadt als Ereignisraum (MA) (Hasse) - Lehrforschungsprojekt Wirtschaft und Stadt II – Wirtschaftsgeographie: Prekär, Flexibel, Entgrenzt: Geographien der Arbeit in Global City Frankfurt (MA) (Ouma) - Lektürekurs Geographische Stadtforschung (MA) - Konzepte der Globalisierung (MA) (Boeckler) - Konzepte der Globalisierung - Geographische Stadtforschung: Geographien der Infrastruktur (MA) - Konzepte der Globalisierung - Wirtschaftsgeographie: The Global Network Economy: A Geographical Introduction (MA) (Ouma) - Wirtschaft und Region - Geographische Stadtforschung: Mobilität 2.0 - Soziale Veränderungen und Zukunft der Mobilität (MA) (Lanzendorf) - Wirtschaft und Region - Wirtschaftsgeographie: Wirtschaftsgeographien des Meeres: Die ökonomische Dimension maritimer Räume und Regionen (MA) (Verne) - Anwendungsfelder der Mobilitätsforschung - Städtische Mobilitätskulturen: Zur Interdependenz von Verhalten, Lebensstilen, Planung und hergestelltem Raum (MA) (Lanzendorf) - Orte der Globalisierung (MA) - Einführung in die Verkehrs- und Mobilitätsforschung (MA) (Lanzendorf) 	<p>Prof. Dr. Marc Boeckler, Prof. Dr. Jürgen Hasse, Prof. Dr. Susanne Heeg, Prof. Dr. Detlef Kanwischer, Dr. Stefan Ouma, Dr. Julia Verne, Dr. Rainer Dambeck, Dr. Christian Steiner, Dr. Nadine Marquardt</p>
Justus-Liebig-Universität Gießen	Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaft	Sozialwissenschaften	Bachelor	<ul style="list-style-type: none"> - Methodeneinführung: Einführung in die quantitativen Methoden der Empirischen Sozialforschung (BA) (Niephaus) (BA) - Analyseverfahren: Einführung in die quantitative Statistik (BA) (Schlüter) (BA) - Analyse von Makrodaten (BA) (Niephaus) - Einführung in die international vergleichende Survey-Forschung (BA) (Schlüter) 	<p>Prof. Dr. Elmar Schlüter, Dr. phil. Yasemin Niephaus</p>

				<ul style="list-style-type: none"> - Quantitative Erhebungsverfahren (BA) (Niephaus) - Multivariate Analyseverfahren (BA) (Schlüter) - Einführung in die Datenanalyse mit SPSS (A) (Niephaus, Kotzian) 	
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald	Institut für Geographie und Geologie	Geographie; Tourismus- und Regionalentwicklung	Bachelor; Master	<ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Humangeographie (BA) (Mayer) - Regionalwissenschaftliche Grundlagen (BA) (Klüter) - Angewandte Geographie (BA) (Zölitz) - Statistik I (Hoff) - Humangeographie (BA) (Steingrube) - Bevölkerungsgeographie (BA) (Weiß) - Methoden der empirischen Sozialforschung (BA) (Steingrube) - Regionale Humangeographie (BA) (Klüter) - Regionale Humangeographie Mitteleuropas (BA) (Klüter) - Methoden der (Raum- und) Regionalanalyse (MA) (Steingrube) - Regionale Geographie Lateinamerikas (MA) (de la Vega-Leinert) - Theorien und Methoden der Wirtschaftsgeographie (MA) (Mayer) - Ländliche Räume (MA) (Klüter) - Stadtregionen und Metropolen (MA) (Steingrube) - Regionale Geographie Russlands (MA) (Klüter) - Städtische Mobilität (MA) (Steingrube, Bördlein) 	Prof. Dr. Marius Mayer, Prof. Dr. Helmut Klüter, Dr. Sebastian Lorenz, Prof. Dr. Reinhard Zölitz, Prof. Dr. Wilhelm Steingrube, Dr. Anne Christina de la Vega-Leinert, Dr. Katharina Jasmin Hoff, PD Dr. Wolfgang Weiß, Dr. Ruth Bördlein
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald	Graduiertenakademie an der Universität Greifswald		PhD		
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	Institut für Soziologie	Soziologie	Bachelor	<ul style="list-style-type: none"> - Bevölkerung, Ungleichheit, Kultur (Sackmann) - Einführung in die deskriptive Statistik (Krumpal) - Methoden der multivariaten Datenanalyse (Langer) - Bildung, Lebenslauf, Hochschule (Stock) - Bildung, Wissenschaft, Hochschule (Papilloud) - Datenanalyse mit Stata (Krumpal) - Generation, Lebenslauf, Sozialstruktur (Grummt) - Generation, Lebenslauf, Sozialstruktur II (Maiwald) - Generation, Lebenslauf, Sozialstruktur III (Winkler) - Modernisierung und Innovation, Strukturwandel in modernen Gesellschaften (Jetzkowitz) - Weltgesellschaft im Werden (Bartl, Grummt, Sackmann) - Abschlussprojekt Soziologie – Quantitative Analysen mit dem Sozio-oekonomischen Panel (SOEP (Winkler) - Einführung in die Inferenzstatistik und Regressionsanalyse (Krumpal) - Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse (Langer) - Methoden der Datenerhebung und der Auswertung qualitativer Daten (Sackmann, Bartl, Kopycka) - Bildung und Beschäftigung (Stock) 	Prof. Dr. Reinhold Sackmann, Dr. Ivar Krumpal, Prof. Dr. Manfred Stock, Dr. Wolfgang Langer, Prof. Dr. Christian Jean-Marcel Papilloud, Dr. Bernadette Jonda, Dr. Jens Jetzkowitz, Dr. Walter Bartl

				<ul style="list-style-type: none"> - Vertikale Differenzierung im Bildungssystem (Stock) - SPSS für Anfänger (Korb, Heise) 	
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	Internationale Graduiertenakademie (InGrA) der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg		PhD		
Universität Hamburg	Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Soziologie	Bachelor, Master	<ul style="list-style-type: none"> - Soziale Strukturen im internationalen Vergleich (BA) (Pfau-Effinger) - Methoden der empirischen Sozialforschung (BA) (Kley) - Quantitative Analyseverfahren (BA) (Schnapp) - Arbeitsmarkt und demographische Entwicklung (BA) (von Lüde) - Analysen zur Migration und Integration (BA) (Kley) - Soziale Strukturen im historischen Wandel (BA) (Knoll) 	Prof. Dr. Birgit Pfau-Effinger, Prof. Dr. Rolf von Lüde, Prof. Dr. Kai-Uwe Schnapp
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg	Fakultät Life Sciences	Gesundheitswissenschaften; Health Sciences	Bachelor; Master	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Gesundheitswissenschaften und Public Health (BA) (Färber) - Statistik mit Laborpraktikum (BA) (Paetzelt) - Wissenschaftliche Methodik und problemorientiertes Lernen in den Gesundheitswissenschaften (BA) (Polenz) - Einführung in die Epidemiologie (BA) - Empirische Sozialforschung und Laborpraktikum epidemiologische Statistik (BA) - Epidemiologie und Statistik (BA) (Bendt) - Evaluation im Gesundheitswesen (BA) - Forschungsmethoden (BA) (Buchcik) - Concepts and Dimensions of Public Health and Statistical Data Analysis (MA) (Boettcher) - Health Behaviour and Epidemiological Research (MA) - Occupational and Health Promotion Research (MA) - Advanced Study Design and Biostatistics (MA) 	Prof. Dr. Christine Färber, Prof. Dr. Wolf Polenz
Friedrich-Schiller-Universität Jena	Institut für Geographie	Geographie	Bachelor, Master	<ul style="list-style-type: none"> - Geoinformatik I + II (BA) (Brenning) - Humangeographie (BA) (Felgenhauer) - Statistik (BA) (Fischer) - Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte (BA) (Walter) - Geoinformatik III (BA) (Fischer) - Sozialgeographie III (BA) (Felgenhauer) - Sozialgeographie II (Stadt) (BA) (Gude) - Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen 1789-1918 (BA) (Walter) - Regionalstudien I: Thüringen (BA) (Waack) - Regionalstudien II (BA) (Daut) 	Prof. Dr. Benno Werlen, Prof. Dr. Brenning, Dr. habil. Tilo Felgenhauer, Univ.Prof. Dr. Walter, Dr. Gude, Dr. habil. Waack, Dr. Fischer, Dr. Daut

				<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation – Wandel (BA) (Walter) - Methoden der Forschung (MA) (Felgenhauer) - Geographische Sozialforschung (MA) (Werlen) - (Human-)Geographischer Lektürekurs (MA) (Reinhardt) - Wirtschaft und Raum B (MA) (Waack) 	
Friedrich-Schiller-Universität Jena	Promotionsstelle der Chemisch-Geowissenschaftlichen Fakultät		PhD		
Universität zu Köln	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	Sozialwissenschaften; Soziologie und Empirische Sozialforschung	Bachelor; Master	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Starke quantitative Methodenlehre, z.B.:</i> - Einführung in die Statistik für Sozialwissenschaftler (BA) - Empirische Lehrforschungsprojekte (BA/MA) - Lineare Modelle (MA) - Kausalanalyse (MA) - Mehrebenenanalyse (MA) - <i>Inhaltliche Angebote zu allen demographischen Kernprozessen:</i> - Sozialstrukturanalyse (BA) - Bevölkerungssoziologie (BA/MA) - Migration und Arbeit (BA/MA) - Migration und Integration (BA/MA) - Soziologie der Gesundheit (BA/MA) - Soziologie des Alterns (BA/MA) - Familiensoziologie (BA/MA) - Fertilität & Elternschaft (BA/MA) 	Prof. Dr. Hans.Jürgen Andreß; Prof. Dr. Arránz Becker; Prof. Dr. Karsten Hank; Prof. Dr. Marita Jacob; Prof. Dr. Kroneberg; Prof. Dr. Schulz-Nieswandt; Prof. Dr. Michael Wagner
Universität zu Köln	Cologne Graduate School in Management, Economics and Social Sciences (CGS)		PhD		
Universität Leipzig	Institut für Geographie	Geographie; Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt Städtische Räume	Bachelor; Master	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Geographie (BA) (Heinrich, Jürgen) - Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeographie I (BA) (Wießner, Reinhard) - Einführung in die Sozialgeographie (BA) (Denzer) - Geographische Stadtforschung (BA) (Denzer) - Methodologie und Methoden der Anthropogeographie (BA) (Schenk) - Angewandte Geographie V: Regionalentwicklung im ländlichen Raum (Müller) - Angewandte Geographie VIII: Analyse-, Prognose- und Bewertungsmethoden in der Raumentwicklung (BA) (Weiland) - Spezialgebiete der Anthropogeographie: Arm und Reich wohnen räumlich getrennt- Leipzig auf Platz 2 in Deutschland (BA) (Lentz) 	Prof. Dr. Jürgen Heinrich, Prof. Dr. Reinhard Wießner, Prof. Dr. Vera Denzer, Dr. Ralf Müller, Prof. Dr. Ulrike Weiland, Prof. Dr. Michael Vohland, Prof. Dr. Christoph Zielhofer,

				<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschafts- und Sozialgeographie II/B: Ausgewählte Fragen der Sozial- und Kulturgeographie (BA) (Dietrich, Denzer) - Statistik I für Geographen (BA) (Wohland) - Geosysteme, Methoden und Bewertung (BA) (Zielhofer) - Datenaufnahme und -auswertung (BA) (Zielhofer u.a.) - Regionale Geographie Europas (Lentz) - Konzepte und Strukturen städtischer Räume (MA) (Wießner) - Globalisierungsforschung (MA) (Gertel) - Multivariate Statistik (MA) (Mayer) - Wirtschafts- und Sozialgeographie Mittel- und Osteuropas (MA) (Wießner) - Geoinformationssysteme – Modelle und Analysen (MA) (Mayer) - Statistische Methoden in der Geographie (MA) (Mayer) 	Prof. D. Sebastian Lentz, Dr. Tilman Schenk, Prof. Dr. Jörg Gertel, Dr. Gudrun Mayer
Universität Leipzig	Graduiertenstudium; Research Academy Leipzig		PhD		
Otto von Guericke Universität Magdeburg	Fakultät für Mathematik	Angewandte Statistik; Statistik	Bachelor; Master	<ul style="list-style-type: none"> - Datenanalyse (BA) (Weber-Kurth) - Multivariate Statistik (MA) (Schwabe) - Zeitreihenanalyse (MA) (Kahle) - Lineare Statistische Modelle (MA) (Schwabe) - Survival Analysis (MA) (Kahle) - Statistik (Freise) 	Prof. Dr. Rainer Schwabe, Apl. Prof. Dr. Waltraud Kahle, Prof. Dr. Weber-Kurth
Otto von Guericke Universität Magdeburg	Fakultät für Humanwissenschaften	Sozialwissenschaften	Bachelor, Master	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (BA) (Dippelhofer-Stiem) - Empirische Analysen mit SPSS (BA) (Lugert) - Analysen von Mikrodaten der amtlichen Statistik mit SPSS (MA) (Lugert) - Methodik und Design einer empirischen Studie (MA) (Dippelhofer-Stiem) - Multivariate Datenanalysen in den Sozialwissenschaften (MA) (Krenz) - Demografischer Wandel und Bevölkerungsprognosen in Sachsen-Anhalt (Dippelhofer-Stiem) - Wie gesund ist die Bevölkerung Sachsen-Anhalts? (Dippelhofer-Stiem) - Motive für die Wahl des Studienorts Magdeburg (Dippelhofer-Stiem) 	Prof. Dr. Barbara Dippelhofer-Stiem
Johannes Gutenberg-Universität Mainz	Institut für Soziologie	Soziologie	Bachelor, Master	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung (BA) (Preisendörfer) - Einführung in die Statistik (BA) (Schiener) - Einführung in die computergestützte Datenanalyse (BA) - Wandel der Familie (BA) (Kohl) - Un/doing Gender (BA) (Hirschauer) - Multivariate Datenanalyse mit Stata (BA) (Laier) - Gesellschaftliche Entwicklung, Sozialisation und Bildung (BA) (Kalthoff) - Sozialstruktur und Gesellschaftsvergleich (BA) (Otte) 	Univ.-Prof. Dr. Stephan Hirschauer, Univ.-Prof. Peter Preisendörfer, Univ.-Prof. Dr. Herbert Kalthoff, Univ.-Prof. Dr. Gunnar Otte,

				<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Familiensoziologie (BA) (Lück, Hennig) - Paarbeziehungen in modernen Gesellschaften (BA) (Hennig) - Einführung in die Gender Studies (BA) (Schindler) - Computergestützte Datenanalyse (BA) (Laiert) - Bevölkerungsdynamik und Sozialstruktur (BA) (Schulze) - Regressionsanalyse (BA) (Wolter) - Analysen zur sozialen Ungleichheit mit Paneldaten (MA) (Schulze) 	<p>Prof. Dr. Marina Hennig, Dr. Jürgen Schiener, Dr. Detlev Lück, Dr. Larissa Schindler, Dr. Alexander Schulze, Dr. Felix Wolter</p>
Johannes Gutenberg-Universität Mainz	Institut für Film-, Theater und- empirische Kulturwissenschaft	Kulturanthropologie/Volkskunde	Bachelor, Master	<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Themen und Perspektiven der Kulturanthropologie/Volkskunde (MA) (Niem) - Quellen kulturanthropologischer/volkskundlicher Arbeit (BA) (Schneider) - Datenauswertung, Interpretation und Präsentation (BA) (Simon) - Grundlagen der Kulturanthropologie/Volkskunde I + II (BA) (Simon) - Grundlagen der Kulturanalyse I + II (BA) (Simon et. al) - Praxis empirischer Kulturanalyse – Pendelmigration. Empirische Sondierungen in einer parallelen Welt (BA) (Aka) - Datenerhebung (MA) (Simon, Niem) 	<p>PD Dr. Christina Niem, Dr. Thomas Schneider, Univ.-Prof. Dr. Michael Simon; Prof. Dr. Christine Aka</p>
Johannes Gutenberg-Universität Mainz	Geographisches Institut	Geographie; Globalisierung, Medien und Kultur (Humangeographie)	Bachelor; Master	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Humangeographie I (Wirtschaftsgeographie) (BA) (Scharfenort) - Einführung in die Humangeographie II (Siedlungs- und Sozialgeographie) (BA) (Petermann) - Statistik für Geographen (BA) (Bruse) - Raumplanung/Raumordnung (BA) (Riempp) - Regionale Geographie I (BA) (Emde, Riempp) - Regionale Geographie II (BA) (Vött) - Spezielle Humangeographie I „Tourismusforschung“ (BA) (Scharfenort) - Spezielle Humangeographie I „Diskurs und Raum“ (BA) (Platt) - Humangeographie II: Siedlungsgeographie inkl. 1 Geländetag (BA) (Riempp u.a.) - Methoden der Humangeographie (BA) (Petermann) - Theorien der Humangeographie (BA) (Wißmann) - Konzepte und Zugänge der Globalisierungsgeographie (MA) (Scharfenort) - Gegenstände und Themen der Globalisierungsgeographie (MA) Desch - Auswertung und Darstellung von Forschungsdaten (MA) (Escher) - Angewandte Mediengeographie (MA) (Desch) - Geographien kultureller Globalisierungsprozesse (MA) (Scharfenort) - Spezielle humangeographische Methoden (MA) (Escher) 	<p>Dr. Nadine Scharfenort, Univ.-Prof. Dr. Michael Bruse, Univ.-Prof. Dr. Anton Escher, Prof. Dr. Andreas Vött, Dr. Sandra Petermann, Dr. Kurt Emde, Dr. Torsten Wißmann</p>
Universität Mannheim	Fakultät für Sozialwissenschaften	Soziologie	Bachelor, Master	<ul style="list-style-type: none"> - Datenerhebung (BA) (Ganser) - Datenanalyse (BA) - Multivariate Verfahren (BA) (Gautschi) - Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich (BA) (Kogan) - Einführung in die Migrationssoziologie (BA) (Kogan) 	<p>Prof. Dr. Thomas Gautschi, Prof. Dr. Christof Wolf, Prof. Dr. Irena Kogan,</p>

				<ul style="list-style-type: none"> - Einführungskurs Stata (BA) (Schmidt) - Logic of the Social Sciences (MA) - Exemplary Empirical Studies (MA) - Cross Sectional Data Analysis (MA) (Gautschi) - Methoden empirischer Sozialforschung: Big Data und Social Sciences (MA) - Methods in Empirical Social Sciences: Systematic Reviews and Meta-Analysis (MA) - Migration und Integration in vergleichender Perspektive (MA) - Longitudinal Data Analysis (MA) (Kreuter) - Research Design (MA) - Data Sources in the Social Sciences (MA) (Granato) - Health and health care in comparative perspective: models and new data (Wolf) 	Prof. Dr. Frauke Kreuter
Universität Mannheim	Graduate School of Economic & Social Sciences (GESS)	u.a. in Soziologie	PhD		
Ludwig-Maximilians-Universität München	Sozialwissenschaftliche Fakultät Department für Soziologie	Soziologie	Bachelor, Master	<ul style="list-style-type: none"> - Starke qualitative Methodenlehre, Umweltsoziologie - Soziologische Blicke auf das Alter(n) (Deininger, Detert) - Sozialstruktur der BRD im internationalen Vergleich (Gill) - Einführung in die Methoden der Quantitativen Sozialforschung (Pointner) - Methoden der quantitativen Sozialforschung I + II (BA) (Ganser, Bauer, Gedon, Treischl, Fröhlich) - Anwendung von Regressionsverfahren (Bauer, Wimmer) - Sozialstrukturanalyse (BA) (Brüderl) - Multivariate Analyseverfahren (Brüderl) - Statistik I + II für Studierende der Soziologie (BA) (Augustin) - Forschungspraktikum quantitativ: Sekundärdatenanalyse (BA) (Ludwig) - Analytische Soziologie (MA) (G. Bauer) - Quantitatives Forschungspraktikum: Replikation quantitativer Forschungsergebnisse (MA) (Bader) 	Prof. Dr. Josef Brüderl, Prof. Dr. Hella von Ungler, Prof. Dr. Bernhard Gill, Prof. Dr. Sonja Pointer, Prof. Dr. Thomas Augustin
Ludwig-Maximilians-Universität München	Institut für Statistik	Statistik (mit wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Ausrichtung)	Bachelor, Master	<ul style="list-style-type: none"> - Deskriptive Statistik (BA) (Küchenhoff-Redler) - Generalisierte Regression (BA, MA) (Tutz) - Wahrscheinlichkeitstheorie und Inferenz I + II (BA) (Schmid, Kauermann) - Wirtschafts- und Sozialstatistik (BA) (Augustin) - Lifetime Data Analysis (Kauermann) - Computerintensive Methoden - Stochastische Modelle in der Lebensversicherung (Pöhlmann) - Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung und in die Induktive Statistik (BA) - SAS-Kurs (BA) (Oberhauser) 	Apl. Prof. Dr. Helmut Küchenhoff-Redler, Prof. Dr. Gerhard Tutz, Prof. Dr. Volker Schmid, Prof. Dr. Thomas Augustin

				<ul style="list-style-type: none"> - Statistische Software: R (BA) (Fink) - Lineare Modell (BA) (Kchenhoff-Redler) - Multivariate Verfahren (BA, MA) (Tutz) - Zeitreihenanalyse (BA, MA) (Wohlrabe) - Multivariate Zeitreihenanalyse (MA) (Mittnik) - Analyse longitudinaler Daten (MA) (Boulesteix) - Einführung in die Bayes-Statistik (MA) (Schmid) 	
Ludwig-Maximilians-Universität München	Medizinische Fakultät	Public Health; Epidemiologie	Master; Master	<ul style="list-style-type: none"> - Epidemiologie (MA) (Grill, Hofman) - Quantitative Methods (MA) (Berger) - Epidemiology and Research Design (MA) (Mansmann, Ege) - Research Skills (MA) (Kellberger) - Advanced Methods in Epidemiology (MA) (Breitner) - Applied Epidemiology, Pharmacoepidemiology (MA) (Hasford) - Applied Epidemiology, Epidemiology of Infectious Diseases (MA) (Campe) - Applied Epidemiology, Epidemiology of Cardiovascular Diseases (MA) (Thorand) - Applied Epidemiology Cancer Epidemiology (MA) (Dörr) - Advanced Practical Applications of Epidemiology (MA) (Breitner) - Advanced Methods in Clinical Epidemiology: Design, Evidence Synthesis, Safety and Quality (MA) (Mansmann) - Clinical Epidemiology: Advanced Statistical Methods (MA) (Mansmann) - Advanced Methods in Genetic Epidemiology (MA) (Flaquer Massanet) - Introduction to Genetic Epidemiology (MA) (Gieger) - Methodik und Anwendungen der gesundheitsökonomischen Evaluation (MA) (Holle) - Space-time Modelle in der Epidemiologie (MA) (Hansmann) 	Univ. Prof. Dr. Ulrich Mansmann, Prof. Dr. Albert Hofman, Prof. Dr. Jörg Hasford
Universität Münster	Fachbereich Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften	Soziologie	Bachelor, Master	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden der empirischen Sozialforschung I (BA) (Weischer) - Statistik I + II (BA) (Weischer) - Einführungskurs für SPSS (BA) (Ulbrich) - Sozialstruktur und Kultur (BA) (Ernst) - Mehr Daten – bessere Soziologie? (BA) (Korte) - Migration und Integration (BA) (Heimken) - Familie im demographischen Wandel (Schindler) - Grundlagen der transnationalen Sozialstrukturanalyse (MA) (Weischer) - Verfahren der multivariaten statistischen Analyse (MA) (Rosta) - Einführung in die Praxis der empirischen Sozialstrukturforschung (MA) (Reiners) - Erhebungsmethoden und Sekundärdaten (MA) (Müller) - Stichprobenmethoden (MA) (Rosta) 	Prof. Dr. Christoph Weischer, Prof. Dr. Stefanie Ernst, Dr. Norbert Heimken, Dr. Gergely Rosta, Dr. Olaf Müller, Dr. Roland Schindler

Universität Münster	Fachbereich Geowissenschaften	Geographie; Humangeographie	Bachelor; Master	<ul style="list-style-type: none"> - Humangeographie: Wirtschaftsgeographie (BA) (Wood) - Einführung in die regionale Geographie (BA) (Wood) - Von der Migration zur Transmigration? - Neue Muster von Mobilität und Migration in Deutschland (BA) (Wood) - Humangeographie: Bevölkerungs- und Sozialgeographie (BA) (Niemann) - Methoden der empirischen Humangeographie (BA) (Richter) - Landschaftswandel, Wertewandel, Lebenswandel in NRW (BA) (Bischoff) - Migration in Europa (BA) (Kobras) - Einführung in die Geostatistik (BA) (Pebesma) - Einführung in die Geoinformatik (BA) (Kray) - GIS-Grundkurs (BA) (Schwering) - Geographie und (Un)sicherheit (BA) (Kubiak) - Postwachstumsgeographien - Modelle sozial-ökologischer Transformation und ihre Raumkonstruktionen (BA, MA) (Linnemann) - Einführung in die Humangeographie (BA) (Wood u.a.) - Housing, Home and Belonging aus geographischer Betrachtung (BA, MA) (Plöger) - Aktuelle Themen der Stadtgeographie (MA) (Wood) - Keynote Lecture zu aktuellen Themen der Humangeographie (Wood) 	Prof. Dr. Gerald Wood, Prof. Dr. Edzer Pebesma, Prof. Dr. Christian Kray, Prof. Dr. Angela Schwering, Dr. Julia Richter, Dr. Carola Bischoff, Dr. Jörg Plöger
Universität Münster	Graduate School of Sociology	u.a. Familie im demographischen Wandel; Geographie, Humangeographie, Sozialwissenschaften, Soziologie	PhD		
Universität Osnabrück	Fachbereich Sozialwissenschaften	Soziologie; Sozialwissenschaften; Soziologie: Dynamiken gesellschaftlichen Wandels	Bachelor; Bachelor; Master	<ul style="list-style-type: none"> - Researching Migration and its Effects (BA) (Pott, Lang) - Datenanalyse I + II (BA) (Köthemann) - Soziale Ungleichheit und Sozialstruktur (BA) (K. Golsch) - Soziale Ungleichheit und Sozialstruktur im internationalen Vergleich (BA) - Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (BA) (Golsch) - Sozialstruktur und Kultur (MA) (Golsch) - Einführung in die Wirtschafts- und Sozialstatistik (BA) - Einführung in die Migrationssoziologie (Hunger) 	Dr. Katrin Golsch
Universität Osnabrück	Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien	Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	Master	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die historische Migrationsforschung (MA) (Oltmer) - Einführung in die geographische Migrationsforschung (MA) (Pott) - Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Migrationsforschung (Schwenken) - Migration and its Effects (Pott) - Einführung in die quantitative Datenanalyse mit SPSS (Kassis) - Sozialgeographische Migrationsforschung (Pott) 	Prof. Dr. Andreas Pott, Prof. Dr. Wassilis Kassis, Prof. Dr. Helen Schwenken, Apl. Prof. Jochen Oltmer

				<ul style="list-style-type: none"> - Perspektiven und Problemstellungen einer interdisziplinären Migrationsforschung (Wilmes, Pott) 	
Universität Osnabrück	Institut für Geographie	Geographie; Wirtschafts- und Sozialgeographie	Bachelor; Master	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Geographie (BA) (Brauckmann) - Sozialgeographie (BA) (Pott) - Räumliche Planung und Entwicklung (BA) (de Lange) - Schwerpunkt Sozialgeographie (BA) (Steinbrink) - Grundlagen der Stadtgeographie (BA) (Diekmann) - Humangeographie (BA) (Steinbrink) - Multivariate Statistik (BA) (Jarmer) - Sozialgeographische Werkstatt (MA) (Pott) - Migration Regimes and Space (MA) (Pott) - Geographische Migrationsforschung (MA) (Pott) - Statistische Methoden in der Geographie („Geostatistik“) (MA) (Felgentreff) - Migration im Kontext von Climate Change Adaption (MA) (Felgentreff) 	Dr. Hans-Jörg Brauckmann, Prof. Dr. phil. Andreas Pott, Prof. Dr. rer. nat. Norbert de Lange, Dr. phil. Malte Steinbrink, Dr. Carsten Felgentreff, Dr. rer. nat. Thomas Jarmer
Universität Potsdam	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	Soziologie	Bachelor, Master	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Sozialstrukturanalyse (BA) (Zierke) - Design und Methoden der Datenerhebung in der quantitativen und qualitativen Sozialforschung (BA) (Zapf) - Deskriptiv- und inferenzstatistische Modelle der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse (BA) (Kohler) - Multivariate Datenanalyseverfahren (BA) (Kohler) - Grundlegende multivariate Modelle der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse - Datenbasis empirischer Sozialforschung (BA) (Thewes) - Bildungsstruktur Deutschlands (BA) (Lauterbach) - Computergestützte Datenanalyse mit Stata (BA) (Thewes) - Einführung in die Migrationssoziologie (BA) (Pichler) - Applied Regression Analysis (using Stata) (MA) (Kohler) - Design sozialwissenschaftlicher Studien (MA) (Kohler) - Anwendung der Survival Analyse auf ausgewählte Themen der Familiensoziologie (MA) (Schmelzer) - Merkmale und Methoden des internationalen Vergleichs (MA) - Quantitative Methoden in Educational Research (MA) - Vermessung der Sozialstruktur Europas (MA) - Visual(izing) data (MA) (Korff) - Schichten, Milieus, Subkulturen? Zur Dynamik sozialer Gruppen und ihrer empirischen Analyse (MA) (Zierke) - Social Research Design: Matching questions, methodes, and theory (MA) (Korff) - Einführung in Skalierungs- und Klassifikationsverfahren (MA) (Grau) - Graphisch gestützte Datenanalyse (MA) (Kohler) 	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach, Prof. Dr. Ulrich Kohler, Prof. Dr. Valeska Pailin Korff

				<ul style="list-style-type: none"> - Methoden des internationalen Vergleichs (MA) (Kohler) - Design sozialwissenschaftlicher Studien (MA) (Kohler) - Empirische Studien zur Bedeutung von Sozialkapital (MA) (Thewes) - Die 3K's: Kinder, Karriere, Kapitalismus. Rollenleitbilder und Realitäten von Frauen im Wandel (MA) (Müller, Wehling) - Theoretische und empirische Grundlagen der Jugend- und Familiensoziologie (MA) (Sturzbecher) - Familienforschung – theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (MA) (Sturzbecher) - Bildungs- und Sozialstruktur 	
Universität Potsdam	Potsdam Graduate School	In den Natur-, Geistes-, Human-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	PhD		
Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften und Gesundheitswissenschaften	Soziale Arbeit; Pflege dual; Soziale Arbeit – Inklusion und Exklusion	Bachelor; Bachelor; Master	<ul style="list-style-type: none"> - Sozialwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen (BA) (Haug) - Forschung und Entwicklung (BA) (Winkler, Haug) - Bevölkerungssoziologie (BA) (Haug) - Familiensoziologie (BA) (Haug) - Migrationssoziologie (BA) (Haug) - Gesundheitswissenschaftliche und sozialmedizinische Grundlagen (BA) (Klemperer, Krause) - Ausgewählte Themen der Sozialmedizin (BA) (Klemperer, Krause) - Gesellschafts- und sozialwissenschaftliche Grundlagen (BA) (Haug, Rudolph, Backert) - Evaluationsforschung (MA) (Haug) 	Prof. Dr. Sonja Haug, Prof. Dr. Klaudia Winkler, Prof. Dr. David Klemperer, Prof. Dr. Thomas Krause, Prof. Dr. Clarissa Rudolph
Universität Rostock	Institut für Soziologie und Demographie	Sozialwissenschaften; Demographie; Soziologie	Bachelor; Master; Master	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Statistik (Statistik I) (BA) (Weißbach) - Einführung in das Arbeiten mit SPSS (BA) (Barth) - Bildungssoziologie (BA) (Berger) - Familie und Lebenslauf (BA) (Trappe) - Demographie IV (BA) (Rau) - Einführung in die statistische Demographie (BA) (Missov) - Integration, Identität, Diskriminierung (BA) (Milewski) - Angewandte Datenanalyse mit STATA (BA) (Köppen) - Public Health and Mortality (BA) (Ebeling) - Soziale Beziehungen und Gesundheit (BA) (Keim-Klärner) - Statistische Modelle (Statistik II) (BA) (Delgado) - Grundlagen der Bevölkerungsökonomik (BA) (Tivig) - Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland (BA) (Berger) - Einführung in die Demographie (BA) (Rau) - Demographische Analysemethoden (BA) (Ebeling) - Einführung in multivariate Analysemethoden (BA) (Schmitt) 	Prof. Dr. Gabriele Doblhammer-Reiter, Prof. Dr. Roland Rau, Prof. Dr. Peter Berger, Prof. Dr. Thusnelda Tivig, Prof. Dr. Rafael Weißbach, Jun.-Prof. Dr. Nadja Milewski, Jun.-Prof. Dr. Trifon Missov, Dr. Christian Schmitt, Dr. Uta Ziegler, Dr. Katja Köppen,

				<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung (BA) (Doblhammer-Reiter) - Einführung in die Familiendemographie (Demographie II) (BA) (Trappe) - Zufriedenheit, Lebensqualität und Gesundheit (BA) (Ziegler, Kreft) - Einführung in die formale Demographie (BA) (Rau) - Empirische Analysen der Familiendemographie (BA) (Köppen) - Soziale Ungleichheit und Lebenslauf (BA) (Berger) - Armut und Reichtum in Deutschland (BA) (Knabe) - Messung und demographische Analyse des Wandels der Lebensformen (MA) (Trappe) - Computergestützte Datenanalyse (MA) (Weißbach) - Der lange Weg zum Wunschkind - Reproduktionsmedizin und ihre Folgen (MA) (Trappe) - Spezielle Demographie (MA) (Doblhammer-Reiter) - Geschlecht und soziale Ungleichheit (MA) (Trappe) - Schrumpfende Gesellschaft - Konsequenzen des demographischen Wandels (MA) (Trappe) - Frontiers in Mathematical and Statistical Demography (MA) (Missov) - Survival-Analysis (MA) (Rau) - Implementing „Demography“ by Preston et. al as an R package (MA) (Rau) - Demographische und Sozioökonomische Datenquellen (MA) (Doblhammer-Reiter) - Regressionsanalyse (MA) (Kreft) - Migration und Prognose (MA) (Milewski, Rau) - Krebssterblichkeit in den USA (MA) (Rau) - Spatial Demography: Concepts and Methods (MA) (Rau) - Modernisierung und reflexive Modernisierung (MA) (Berger) 	Dr. oec. Edelmiro Ricabal Delgado, Dr. Sylvia Keim-Klärner
Universität Rostock	Max-Planck-Institut für Demografische Forschung (MPIDF)		PhD		
Eberhard Karls Universität Tübingen	Institut für Soziologie	Soziologie; Soziologie mit Schwerpunkt Empirische Sozialforschung	Bachelor; Master	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden der empirischen Sozialforschung I + II (BA) (Hillmert) - Statistik I + II für Soziologen (BA) (Seifert) - Vergleichende Methoden der sozialen Ungleichheit (BA) (Milligan) - Einführung in die Datenanalyse mit Stata (BA) (Kögel) - Einführung in die Datenanalyse mit SPSS (BA) (Kögel, Schreier) - Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich (BA) - Einführung in die Migrationssoziologie (BA) (Nieswand) - Fortgeschrittene Regressionsverfahren (MA) (Hillmert, Hartung) - Social inequality in the life course (MA) (Vandecasteele) 	Prof. Dr. Steffen Hillmert, Prof. Dr. Leen Vandecasteele, Prof. Dr Boris Nieswand

Eberhard Karls Universität Tübingen	Forschungsbereich Geo- graphie	Geographie; Humangeographie	Bachelor; Master	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Humangeographie (BA) (Sedelmeier) - Kartographie und Statistik (BA) (Rosner) - Humangeographie 2: Wirtschaftsgeographie (BA) (Kinder) - Regional Geographie 1: Baden-Württemberg, Deutschland (BA) (Eberle, Halder) - Regionale Geographie 2: Entwicklungsländer (BA) (Rothfuß) - Geoinformatik (BA) (Hochschild) - Humangeographie 1: Siedlungsgeographie (BA) (Halder, Kinder, Sedelmeier) - Geographische Methoden (BA) (Eberle, Halder, Rosner) - Methoden der Humangeographie (BA) (Halder) - GIS und Statistik (BA) (Behrens, Geißler, Schmidt) - Forschungsseminar Sozialgeographie (BA, MA) (Sedelmeier) - Forschungsseminar Humangeographie (BA, MA) (Rothfuß) - Humangeographische Forschungstrends und Globaler Wandel (MA) (Halder, Rothfuß, Schnur) - Methodenkompetenz in der Humangeographie (MA) (Halder, Luley) - Stadtgeographie (MA) (Gaebe) - Geoinformatik (MA) (Hochschild) - Forschungsseminar Humangeographie und Entwicklungsforschung (MA) (Rothfuß) - Sozialgeographie (MA) (Sedelmeier) - Economic Geography (MA) (Kinder) 	Prof. Dr. Sebastian Kinder, Prof. Dr. Rainer Roth- fuß, Prof. Dr. Volker Hoch- schild, Dr. Thorsten Behrens, Dr. Timo Sedelmeier, Dr. Hans-Joachim Ros- ner, Dr. Joachim Eberle, Dr. Gerhard Halder
Julius-Maximi- lians-Universität Würzburg	Institut für Geographie und Geologie	Geographie mit Spezia- lisierung/Hauptfach Humangeographie; Angewandte Humange- ographie	Bachelor; Master	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Siedlungsgeographie (BA) (Klein) - Statistik I: Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik (BA) (Paeth, Scholten) - Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie (BA) (Rauh) - Spezielle Humangeographie I (BA) (Hahn, Link u.a.) - Theorien, Methodologie, Modelle der Humangeographie (BA) (Werner, Seynstahl) - Regionale Geographie außerhalb Europas 1 + 2 (BA) (Baumhauer, Hahn) - Regionale Geographie Europa 2 (BA) (Appel) - Projektseminar: Erarbeitung der Sachverhalte und Datenerhebung (BA) (Sponholz, Kneisel) - Datenaufbereitung, -analyse und Dateninterpretation (BA) (Kneisel, Büdel) - Projektseminar 1 zur Angewandten Humangeographie (BA) (Klein, Hahn, Rauh) - Planungsbezogene Methoden in der Humangeographie 2 (BA) (Job, Werner, Holste) - Statistik 2: Spezielle und multivariate Verfahren (BA) (Paeth, Pollinger) - Quantitative Regionalanalyse (BA) (Link) 	Univ.-Prof. Dr. Barbara Hahn, Univ.-Prof. Dr. Hubert Job, Univ.-Prof. Dr. Jürgen Rauh, Prof. Dr. Ralf Klein, Dr. Alexandra Appel

				<ul style="list-style-type: none">- Planungsbezogene Methoden in der Humangeographie 1 und 2 (BA) (Job, Werner, Holste)- Räumliche Komponenten der Informationsgesellschaft: Dienstleistungen und Informationsgesellschaft I (MA) (Rauh)- Analysemethodik und Modellierung: Raumanalyse und -bewertung (MA) (Woltering)	
--	--	--	--	---	--